

# BOND MAGAZINE

DAS MAGAZIN FÜR EMITTENTEN UND INVESTOREN AM ANLEIHENMARKT



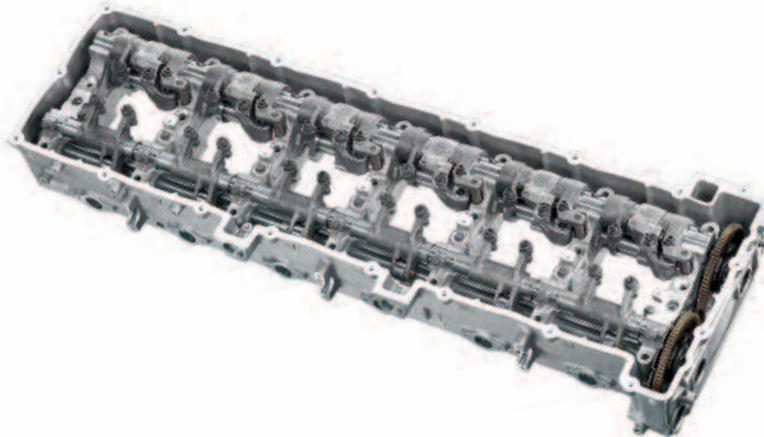
12. Jahrgang – Ausgabe 194 – 17.10.2022 – [www.fixed-income.org](http://www.fixed-income.org)

## INHALT 17.10.2022

<b>EDITORIAL</b>	Seite 3
<b>KURZ NOTIERT</b>	Seite 4
<b>NEUEMISSIONEN</b>	
MS Industrie AG	Seite 8
Interview mit Didzis Ādmidiņš, Aldis Umblejs, DelfinGroup	Seite 12
Interview mit Andreas Rode, Schletter Group	Seite 14
StudierendenGesellschaft Witten/Herdecke, publicity, VERIANOS, NZWL	Seite 18
Nasdaq Nordic Ausstehendes Anleihevolumen steigt deutlich	Seite 20
<b>INVESTMENT</b>	
Nach einem verlorenen Jahrzehnt haben sich die Anleiherenditen wieder erholt	Seite 22
<b>SERVICE/KONTAKTDATEN</b>	Seite 25
Impressum	Seite 3

## MS Industrie AG: Kupon 6,25% p. a.

Deutlicher Umsatzanstieg und nicht betriebsnotwendige  
Immobilien machen die Anleihe interessant



Text: Christian Schiffmacher

Der börsennotierte MS Industrie AG (ISIN DE0005855183) emittiert im Rahmen eines Private Placements eine 5-jährige Unternehmensanleihe mit einem Kupon von 6,25% p. a. zur weiteren Finanzierung des organischen Wachstums.

Die MS Industrie AG hat einen positiven Track Record am Kapitalmarkt, die Gesellschaft bietet durch die Börsennotierung ein hohes Maß an Transparenz. Die positive Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres dürfte sich weiter fortsetzen.

Der Umsatz ist im ersten Jahr von 83,816 Mio. Euro auf 97,023 Mio. Euro gestiegen. Die EBITDA-Marge konnte dabei von 7,2% auf 10,3% gesteigert werden. Die positive Geschäftsentwicklung, die sich bereits

im ersten Halbjahr zeigte, dürfte sich weiter fortsetzen. GBC erwartet für das laufende Jahr einen Umsatz von 200,73 Mio. Euro und ein EBITDA von 18,92 Mio. Euro.

Der Auftragsbestand liegt zum 30.06.2022 mit 131 Mio. Euro rund 26% über dem Vorjahresniveau. Das addierte Volumen der Langfristverträge allein im Segment Powertrain beläuft sich nach derzeitiger Marktlage auf insgesamt 845 Mio. Euro bis einschließlich 2027. Der weniger konjunkturanfällige Bereich Ultrasonic entwickelt sich zudem am stärksten. Die Refinanzierung der Anleihe kann am Laufzeitende aus den operativen Cashflows der kommenden Jahre sowie aus der Veräußerung nicht betriebsnotwendiger Immobilien dargestellt werden. *Weiter auf Seite 8.*

### Veranstaltungshinweise:

**20.10.2022**  
**Financial Summit**  
**Alternative Finanzierungen für**  
**Immobilienunternehmen**  
[www.financial-summit.de](http://www.financial-summit.de)

**15.11.–16.11.2022**  
**MKK Münchner Kapitalmarkt Konferenz**  
[www.mkk-konferenz.de](http://www.mkk-konferenz.de)

**28.11.–30.11.2022**  
**Deutsches Eigenkapitalforum**  
[www.eigenkapitalforum.com](http://www.eigenkapitalforum.com)

### Aktuelle Neuemissionen

Emittent	Zeichnungsfrist	Kupon	Seite
MS Industrie	aktuell (Private Placement)	6,25%	8
DelfinGroup	aktuell (Private Placement)	8,75% +3-Monats-Euribor	12
Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig	4. Quartal	n.bek.	18
Bauakzente Balear Invest	aktuell über Börse Frankfurt und hinkel-marktplatz.de	6,50%	folgt

*Damit Sie den  
richtigen Weg finden.*



## Kontakt

**Quirin Privatbank**  
**Kapitalmarktgeschäft**  
www.quirinprivatbank.de  
kapitalmarktgeschaeft@  
quirinprivatbank.de

**Thomas Kaufmann**  
stv. Leiter Kapitalmarktgeschäft  
+49 (0)69 247 50 49-30  
thomas.kaufmann@quirinprivatbank.de

## Die erfahrensten Kapitalmarktspezialisten für Ihre Finanzierung

Ist es Ihnen wichtig, eine erfolgreiche Finanzierungsform im Kapitalmarktdschungel zu finden? Wollen Sie Outperformance durch ehrlichen Dialog erzielen? Oder die beste Anlage als Erster entdecken?

Für alle Unternehmen und Investoren, die noch etwas vorhaben – wir stehen Ihnen gerne zur Seite:

- ♦ Erfahrung aus über 250 erfolgreichen Transaktionen mit mehr als 6,5 Mrd. Euro Platzierungsvolumen
- ♦ Privatbank-Prinzip: für uns zählt das erfolgreich finanzierte Unternehmen und die Menschen dahinter
- ♦ Zugang zu mehr als 300 Investoren in den europäischen Finanzmetropolen



IPO  
EUR 47,6 Mio.  
November 2021



Unternehmensanleihen  
2021/26 EUR 14 Mio.  
2020/22 EUR 8 Mio.  
2019/25 EUR 15 Mio.  
2018/24 EUR 18 Mio.  
2017/23 EUR 15 Mio.  
2015/21 EUR 25 Mio.  
2014/19 EUR 25 Mio.



Kapitalerhöhung  
EUR 53 Mio.  
November 2021

*klug beraten.*

# EZB-Präsidentin Lagarde warnt vor Optimismus an den Finanzmärkten



**Christian Schiffmacher**  
Chefredakteur

Laut EZB-Präsidentin Christine Lagarde blicken die Akteure an den Finanzmärkten möglicherweise zu optimistisch auf die konjunkturellen Aussichten. Dies könnte die Bewertungen möglicherweise anfällig für negative Überraschungen machen. Am Immobilienmarkt gebe es zudem erhöhte Verwundbarkeiten. Auch die Inflation wird noch lange über dem 2%-Ziel der EZB bleiben.

Dies alles dürfte leider keine ganz neue Erkenntnis sein, Anleger müssen bei jedem Investment auch die Risiken genau analysieren. Bei Inflationsraten von 10% (September 2022) macht es mittelfristig aber wohl auch keinen Sinn, das Geld einfach auf den Konten liegen zu lassen und nicht zu investieren.

Aktien, auch von Value-Unternehmen, sind in den vergangenen Monaten schon deutlich gefallen und unterliegen wohl weiteren Abwärtsrisiken. Anleihen gelten in Zeiten hoher Inflation als weniger attraktiv. Sie haben aber den Vorteil, dass sie am Laufzeitende, das klar definiert ist, zu einem klar definierten Preis (i. d. R. 100%) zurückgezahlt werden. Das Risiko fallender Anleihekurse bei steigenden Zinsen ist bei Anleihen mit variabler Verzinsung, sogenannten Floating Rate Notes („Floater“), auch niedriger. Entscheidend ist, dass die Emittenten auch bei einer deutlichen konjunkturellen Abkühlung oder Rezession in der Lage sind, Zinsen und Tilgung zu leisten.

Die in dieser Ausgabe vorgestellten Anleihen von MS Industrie sind meines Erachtens sehr attraktiv. MS Industrie ist mit dem stärksten Geschäftsbereich „Powertrain“ sicher konjunkturenanfällig. Die Umsatzentwicklung im ersten Halbjahr und Auftragslage stimmen aber sehr positiv. Zudem kann das Unternehmen zur Refinanzierung der Anleihe am Laufzeitende nicht betriebsnotwendige Immobilien verkaufen. Die DelfinGroup, Riga, dürfte als Betreiber der größten Pfandhauskette Lettlands zumindest mit diesem Geschäftsbereich, eher von konjunkturellen Problemen profitieren. Zudem hat die Anleihe eine variable Verzinsung, die sich an der Entwicklung des Euribor orientiert. Die Schletter Group profitiert vom dringend notwendigen Ausbau erneuerbarer Energien.

Eine große Gefahr sehe ich allerdings bei weiteren Skandalen im Bereich Mittelstandsanleihen, die durchaus ein von vielen Marktteilnehmern ungeahntes Niveau erreichen könnten.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Christian Schiffmacher

## Impressum

BOND MAGAZINE 194, 17.10.2022

**Verlag:** Institutional Investment Publishing GmbH, Raiffeisenring 1, 76831 Eschbach, [www.fixed-income.org](http://www.fixed-income.org), Tel: +49 (0) 63 45 / 959 46-51, Fax: +49 (0) 63 45 / 959 46-52

**Redaktion:** Christian Schiffmacher (Chefredakteur), Stefan Scharff, Robert Steininger

**Interviewpartner:** Didzis Ādmiņš, Andreas Rode, Aldis Umblejs

**Bildredaktion:** Denny Guzman Gonzalez, Angelika Schiffmacher

**Korrektur:** K-twelve | Online-Marketing, das wirkt by Banana One GmbH, 91320 Ebermannstadt

**Gestaltung/Layout:** signalrot – grafik & kommunikations design, Stephan Hörmann, 88048 Friedrichshafen

**Bildnachweis:** Pixabay

**Disclaimer:** Die Institutional Investment Publishing GmbH kann trotz sorgfältiger Auswahl und ständiger Überprüfung der recherchierten und durch die von den jeweiligen Unternehmen zur Verfügung gestellten Daten keine Gewähr für deren Richtigkeit übernehmen. Informationen zu einzelnen Unternehmen bzw. Emissionen stellen keine Aufforderung zur Zeichnung und zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Eine Investitionsentscheidung sollte nicht auf Grundlage dieses Dokumentes und von Artikeln bzw. Interviews erfolgen.

Wertpapiere von im BOND MAGAZINE, BONDBOOK/BOND YEAR-BOOK, GREEN BONDS bzw. auf [www.fixed-income.org](http://www.fixed-income.org) und auf [www.greenbonds.com](http://www.greenbonds.com) genannten Unternehmen können zum Zeitpunkt der Erscheinung der Publikation von einem oder mehreren Mitarbeitern der Redaktion und/oder Mitwirkenden gehalten werden. Darüber hinaus können die Mitarbeiter der Redaktion und/oder Mitwirkende einen Interessenkonflikt haben, da sie teilweise neben ihrer journalistischen/analytischen Tätigkeit auch anderen, unternehmensberatenden Tätigkeiten, u.a. im Bereich der Fremd- und Eigenkapitalbeschaffung, nachgehen können. Die Institutional Investment Publishing GmbH hat hierfür interne Verhaltensregeln und Compliance-Richtlinien erlassen.

**Nachdruck:** © 2010 – 2022 Institutional Investment Publishing GmbH, Eschbach. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Vervielfältigungen oder Verbreitung mittels elektronischer Medien sind grundsätzlich nicht gestattet. Ausnahmen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.



### EUR Corporate Bonds

Anleihe	Rating	ISIN	Laufzeit	Kupon	Kurs	Rendite
4finance 2016/25	B (S&P)	XS1417876163	23.02.2025	11,250%	90,60	16,3%
K+S 2017/23	B (neg., S&P)	XS1591416679	06.04.2023	2,625%	99,75	3,1%
ThyssenKrupp 2015/25	BB- (S&P)	DE000A14J587	25.02.2025	2,500%	93,20	5,7%
Fresenius 2021/28	BBB (S&P)	XS2325565104	01.10.2028	0,500%	78,66	4,7%
Bayer 2014/74	BBB (S&P)	DE000A11QR73	01.07.2074	3,750%	93,52	4,0%

Stand: 14.10.2022, Handelbarkeit für Privatanleger möglicherweise eingeschränkt, viele der Anleihen weisen derzeit ein hohes Risiko auf.

### USD Corporate Bonds

Anleihe	Rating	ISIN	Laufzeit	Kupon	Kurs	Rendite
Nestlé 2018/23	AA- (S&P)	XS1796233150	22.03.2023	3,125%	99,20	4,7%
Glencore 2017/27	BBB+ (S&P)	USU37818AR97	27.03.2027	4,000%	91,64	6,3%
T-Mobile USA 2017/27	BB (S&P)	US87264AAT25	15.04.2027	5,375%	97,33	5,9%

Stand: 14.10.2022, Handelbarkeit für Privatanleger möglicherweise eingeschränkt, viele der Anleihen weisen derzeit ein hohes Risiko auf.

### Neuemissionen

Anleihe	Rating	ISIN	Laufzeit	Kupon	Kurs	Rendite
Neue ZWL 2021/26	kein Rating	DE000A3MP5K7	15.11.2026	6,000%	91,00	8,5%
Eleving (Mogo Finance) 2021/26	B- (Fitch)	XS2393240887	18.10.2026	9,500%	80,50	15,6%
IuteCredit 2021/26	kein Rating	XS2378483494	06.10.2026	11,000%	91,50	13,6%
SV Werder Bremen 2021/26	kein Rating	DE000A3H3KP5	31.07.2026	6,500%	105,00	5,4%
hep global 2021/26	kein Rating	DE000A3H3JV5	18.05.2026	6,500%	100,00	6,5%
The Social Chain Wandel. 2021/24	kein Rating	DE000A3E5FE7	07.04.2024	5,750%	75,00	–
Ramfort 2021/26	kein Rating	DE000A3H2T47	14.03.2026	6,750%	65,00	–
The Grounds Real Estate Wandel. 2021/24	kein Rating	DE000A3H3FH2	18.02.2024	6,000%	85,00	19,0%
LR Global Holding 2021/25	kein Rating	NO0010894850	03.02.2025	7,250%	82,00	15,6%
Amatheon Agri Wandel. 2021/25	kein Rating	DE000A286BY3	22.01.2025	5,000%	80,00	–
Homann Holzwerkstoffe 2021/26	kein Rating	DE000A3H2V19	19.09.2026	4,500%	93,51	6,3%
Pandion 2021/26	kein Rating	DE000A289YC5	05.02.2026	5,500%	87,00	10,3%
Euroboden 2020/25	kein Rating	DE000A289EM6	18.11.2025	5,500%	76,50	–
Noratis 2020/25	kein Rating	DE000A3H2TV6	11.11.2025	5,500%	100,95	5,4%
Karlsberg Brauerei 2020/25	kein Rating	DE000A254UR5	29.09.2025	4,250%	99,99	4,3%

Stand: 14.10.2022, Handelbarkeit für Privatanleger möglicherweise eingeschränkt, viele der Anleihen weisen derzeit ein hohes Risiko auf.

### Grüne Anleihen

Anleihe	Rating	ISIN	Laufzeit	Kupon	Kurs	Rendite
Photon Energy 2021/27	kein Rating	DE000A3KWKY4	23.11.2027	6,500%	99,63	6,6%
Nordex 2018/23	B- (S&P)	XS1713474168	02.02.2023	6,500%	97,75	11,0%
PNE 2022/27	BB (Creditreform)	DE000A30VJW3	23.06.2027	5,000%	101,54	4,7%
SOWITEC Group 2018/23	kein Rating	DE000A2NBZ21	08.11.2023	6,750%	98,00	8,8%
BayWa 2019/24	kein Rating	XS2002496409	16.06.2024	3,125%	100,20	3,0%
SUNfarming 2020/25	kein Rating	DE000A254UP9	16.11.2025	5,500%	94,00	7,7%
Greencells 2020/25	kein Rating	DE000A289YQ5	09.12.2025	6,500%	92,00	9,1%

Stand: 14.10.2022, Handelbarkeit für Privatanleger möglicherweise eingeschränkt, viele der Anleihen weisen derzeit ein hohes Risiko auf.



**Photon Energy Group stockt ihren 6,50%-Green Bond auf 75 Mio. Euro auf**  
Die Photon Energy N.V. hat ihren 6,50%-Green Bond 2021/27 (ISIN DE000A3KWKY4) um 10 Mio. Euro auf einen ausstehenden Gesamtbetrag von 75 Mio. Euro aufgestockt. Trotz der makroökonomischen

Umstände stieß die Aufstockung auf eine starke Nachfrage seitens der bestehenden Anleihegläubiger des Unternehmens im Rahmen eines Umtauschangebots sowie neuer institutioneller Anleger in ganz Europa.

Der Green Bond hat eine Laufzeit bis 2027, einen Kupon von 6,50% p.a. und wurde von imug | rating im Rahmen einer Secondary Party Opinion auf seine Nachhaltigkeit hin bewertet.

Das Bankhaus Scheich Wertpapierspezialist AG begleitete die Transaktion als Sole Global Coordinator und Bookrunner und die

multinationale Rechtsanwaltskanzlei Pin-sent Masons als Rechtsberater.

Das Unternehmen beabsichtigt, den Nettoerlös aus der Anleiheplatzierung zur teilweisen oder vollständigen Finanzierung oder Refinanzierung neuer und/oder bestehender förderfähiger Vermögenswerte sowie von Finanzinstrumenten, die zur Finanzierung solcher Projekte oder Vermögenswerte verwendet wurden, in Übereinstimmung mit dem Green Finance Framework zu verwenden, wodurch die Photon Energy Group einen wesentlichen Beitrag zu einer umweltfreundlichen Zukunft leisten kann.

Transparenz ist der Anfang eines jeden erfolgreichen Investments.

## Unser Research schafft Transparenz.



**AGROB Immobilien AG**  
Freiverkehr  
Research seit Q3/2006



**Haemato AG**  
Basic Board  
Research seit Q4/2007



**Cenit AG**  
Prime Standard  
Research seit Q2/2008



**USU Software AG**  
Prime Standard  
Research seit Q4/2005



**EQS Group AG**  
m:access  
Research seit Q3/2006



**Helma AG**  
Scale  
Research seit Q1/2011



**MPH AG**  
Scale  
Research seit Q2/2011



**MS Industrie AG**  
General Standard  
Research seit Q2/2012



**MagForce AG**  
Scale  
Research seit Q2/2015



**Deutsche Grundstücksauktionen AG**  
Scale  
Research seit Q2/2016



**UniDevice AG**  
m:access  
Research seit Q1/2018



**Media and Games Invest plc**  
Scale  
Research seit Q3/2019



**tick Trading Software AG**  
Freiverkehr  
Research seit Q3/2019



**UmweltBank AG**  
m:access  
Research seit Q4/2019



**German Real Estate Capital S.A.**  
Freiverkehr  
Research seit Q2/2020



**Vectron Systems AG**  
Scale  
Research seit Q1/2021



**sdm SE**  
Primärmarkt  
Research seit Q1/2021



**Net-Digital AG**  
Primärmarkt  
Research seit Q1/2021



**InterCard AG**  
m:access  
Research seit Q2/2021



**Bio-Gate AG**  
m:access  
Research seit Q4/2021

Auszug aus über 100 Unternehmen

### Unsere Leistungen

- Unternehmensanalyse / Research
- Kapitalmarktberatung
- Kapitalmarktkonferenzen

### Kontakt

GBC AG  
Tel.: +49 821 241 133 - 0  
office@gbc-ag.de





Derya Monshi, M&G

**M&G Real Estate stärkt deutsches Asset-Management-Team**

M&G Real Estate hat Derya Monshi als Senior Asset-Manager ernannt und verstärkt damit das in Frankfurt ansässige Asset-Management-Team, das die Immobilienaktivitäten in Deutschland und Polen unterstützt. M&G Real Estate ist Teil des 89 Milliarden Euro schweren Geschäftsbereichs Private & Alternative Assets von M&G plc. Derya Monshi ist seit September in dieser Position tätig und berichtet an Thomas Kächele, Head of Germany and Central and Eastern Europe bei M&G Real Estate.

Derya Monshi verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung im deutschen Immobiliensektor und kommt von Nuveen Real Estate, wo sie für die Entwicklung von Asset-Management-Strategien und die Koordinierung des Property-Managements verantwortlich war. Zuvor war sie in leitenden Positionen im Asset-Management bei Nxl REtail, PGIM Real Estate, SEB Investment und ACREST Property Group tätig.



**Semper idem Underberg AG kann neue Anleihe im Volumen von 45 Mio. Euro platzieren, Kupon 5,50%**

Die Semper idem Underberg AG hat die neue 6-jährige Anleihe 2022/28 (ISIN DE000A30VMF2) mit einem Emissionsvolumen von 45 Mio. Euro platziert. Geplant war ein Volumen von bis zu 75 Mio. Euro. Der Kupon wurde auf 5,50% und damit in der Mitte der ursprünglichen Zinsspanne von 5,00% bis 6,00% festgelegt. Die Nachfrage erlaubte nach Repartierung bestimmter Zeichnungen die Platzierung eines Volumens in Höhe von 45 Mio. Euro, geplant waren bis zu 75 Mio. Euro.

Das Angebot der Semper idem Underberg AG bestand aus einem Umtauschangebot einschließlich Mehrerwerbsoption für Inhaber der Underberg-Papiere 2018/24 (ISIN DE000A2LQQ43) sowie 2019/25 (ISIN DE000A2YPAJ3) sowie einer Neuzeichnungsmöglichkeit.

Nach der planmäßigen Teilrückführung der Anleihe 2018/24 werden von der Anleihe 2018/24 noch 10 Mio. Euro und von der Anleihe 2019/25 noch 33,75 Mio. Euro ausstehen. Der verbleibende Nettoemissionserlös wird für die weitere Finanzierung der Unternehmenstätigkeit inklusive Aufbau von Liquidität verwendet.



**PlusPlus Capital: Krōt Kilvet ist neuer CEO**

PlusPlus Capital (PPC), eine führende baltische Forderungsmanagementgruppe, stärkt ihren Vorstand durch die Ernennung eines neuen Vorstandsmitglieds und differenzierteren Verantwortlichkeiten. Krōt Kilvet, CEO der Tochtergesellschaft Fresh Finance Group OÜ, wurde zum CEO von PlusPlus Capital ernannt. Herr Kaarel Raik und Frau Linda Visocka werden weiterhin Vorstandsmitglieder sein und sich zunehmend auf die strategische Entwicklung von ESG, das Portfoliomanagement bzw. die Aktivitäten der Länderbüros konzentrieren.

Krōt Kilvet, eine der angesehensten Bankmanagerinnen im Baltikum, hat eine starke Erfolgsbilanz, einschließlich Top-Managementpositionen in den Bereichen Privatkredite, Factoring und Firmenkundengeschäft, unter anderem bei der Hansabank, Swedbank, DNB Bank und der Luminor Group.

„Wir freuen uns auf die neuen Impulse, die Krōt aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung als Führungskraft im Bankensektor und unserer Tochtergesellschaft Fresh Finance einbringen wird. Die Verstärkung des Vorstands mit anspruchsvollen Fähigkeiten ist für den kontinuierlichen Erfolg von PlusPlus Capital unerlässlich“, sagte Peeter Piho, Vorsitzender des Aufsichtsrats von PlusPlus Capital.



Björn Jesch, DWS

**DWS Group: Änderungen in der Investment-Division und Client Coverage Division**

Bei der DWS Group gibt es personelle Veränderungen in der Investment Division und der Client Coverage Division. Stefan Kreuzkamp als Leiter der Investment Division und Dirk Görgen als Leiter der Client Coverage Division nehmen die folgenden Änderungen in ihren jeweiligen Führungsteams vor: Die Bereiche Chief Investment Office, Multi Asset & Solutions und das Research House werden unter der Leitung von Björn Jesch zusammengeführt, der neuer Global Chief Investment Officer (CIO) der DWS wird. Jesch bleibt darüber hinaus CEO der DWS CH AG. Eine der Kernaufgaben des zusammengelegten Teams wird es sein, taktische und strategische Anlagethemen über alle liquiden und illiquiden Anlageklassen hinweg zu identifizieren.

Die Bereiche Active Equity und Fixed Income (einschließlich Cash) werden in der Active Business Unit zusammengeführt und von Vincenzo Vedda verantwortet. Vedda verfügt über einen reichen Erfahrungsschatz in allen Anlageklassen. Zuletzt hat er das europäische (exkl. Deutschland und Österreich) Client Coverage Team geleitet sowie das globale Wholesale-Geschäft der DWS verantwortet. Davor war er Global Head of Trading. Der Bereich Systematic Investment Solutions, der zuvor von Fiona Bassett verantwortet wurde, wird künftig zusammen mit dem Handel in der neuen Geschäftseinheit Systematic Solution und Implementation Platform unter der Leitung von Fiona Bassett vereint.

Alexia Giugni übernimmt die Leitung des Bereichs Client Coverage EMEA (exkl. Deutschland und Österreich). Giugni wird ihre Rolle als Country Head für Italien beibehalten. Sie ist im institutionellen Geschäft verwurzelt und hat entscheidend dazu beigetragen, dieses Segment weiterzuentwickeln und den Erfolg des Wholesale-Geschäfts zu steigern.

Gero Schomann leitet künftig das globale Wholesale Client Coverage-Segment. Seine bisherige Rolle als Leiter Client Coverage Deutschland und Österreich behält Schomann bei.



*Wir lieben  
Mittelstand!*

**Liquidität für die individuellen Phasen mittelständisch geprägter Unternehmen – darauf sind wir spezialisiert, das ist unsere Leidenschaft.**

Ihr Finanzierungsvorhaben zum Erfolg zu bringen, dafür ist die DICAMA AG Ihr Partner mit umfangreicher und marktführender Kapitalmarkterfahrung mit Kreditfonds und allen wesentlichen alternativen Investoren und Produkten. Wir liefern individuell zugeschnittene Bausteine, strukturieren passgenau für Ihr Unternehmen zukunftsweisende Finanzierungskonzepte und sind gerne Teil Ihrer Gesamtfinanzierung: Corporate Finance one step ahead.

**660**

betreute Mandate

**3,2**

Mrd. Euro ausgereichtes  
Finanzierungsvolumen

**704**

Mio. Euro eingesammeltes  
Kapital für Erneuerbare-  
Energien-Projekte

**74**

Mio. Euro investiertes  
Venture Capital

**62**

Mio. Euro eingesammeltes  
Kapital für 147 Start-ups

**29**

Anleihen und Börsengänge

*Manus Dietrich*

CEO

# MS Industrie AG: Kupon 6,25% p. a.

Deutlicher Umsatzanstieg und nicht betriebsnotwendige Immobilien machen die Anleihe interessant

Text: Christian Schiffmacher

Die börsennotierte MS Industrie AG (ISIN DE0005855183) emittiert eine 5-jährige Unternehmensanleihe mit einem Kupon von 6,25% p. a. zur weiteren Finanzierung des organischen Wachstums. Ein deutlicher Umsatzanstieg, der sich auch bereits im ersten Halbjahr 2022 zeigt, ein hoher Auftragsbestand machen die Anleihe interessant. Zudem kann die Gesellschaft die neue Anleihe am Laufzeitende zu einem großen Teil durch den Verkauf nicht betriebsnotwendiger Immobilien refinanzieren. Daher erscheint das Risiko für Investoren überschaubar. Die Transaktion wurde von der mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG begleitet.

## Unternehmen

Die MS Industrie AG mit Sitz in München ist die börsennotierte Muttergesellschaft einer fokussierten Technologiegruppe mit den beiden Geschäftsfeldern der Antriebstechnik („MS Powertrain“: Systeme und Komponenten für schwere Verbrennungsmotoren und neue Antriebsformen) und der Ultraschalltechnik („MS Ultrasonic“: Sondermaschinen, Serienmaschinen sowie Ultraschallsysteme und -komponenten). Zu den wesentlichen Kundenbranchen zählen die weltweite Nutzfahrzeug- und die Pkw-Industrie, gefolgt von der Verpackungsmaschinenindustrie, der Medizintechnik und weiteren kunststoffverarbeitenden Branchen sowie dem allgemeinen Maschinen- und Anlagenbau. Die Gruppe erwirtschaftet aktuell ein jährliches Umsatzvolumen von ca. 200 Mio. Euro mit über 800 Mitarbeitern an fünf Produktionsstandorten, davon zwei in Deutschland und jeweils einem in den USA, Brasilien und China.

## Transaktionsstruktur

Die neue MS Industrie-Anleihe wird im Wege des sogenannten Private Placements an institutionelle Investoren platziert. Das Volumen beträgt bis zu 20 Mio. Euro. Der Kupon wird 6,25% p. a. bei halbjährlicher Zinszahlung betragen. Die Stückelung beträgt 1.000 Euro, die Mindestorder bei Emission 100.000 Euro.

Es sind diverse Mechanismen zur Absicherung und Wahrung der Interessen der Anleiheinvestoren vorgesehen. Die Tilgung am Ende der Laufzeit kann nach Unternehmensangaben alternativ oder flankierend zu den operativen Cashflows der kommenden Jahre sowie aus der Veräußerung nicht betriebsnotwendiger Immobilien dargestellt werden.

Zu den nicht betriebsnotwendigen Immobilien zählt u. a. eine Produktionsfläche in Webberville, Michigan, USA, mit einer vermietbaren Nutzfläche von 15.300 qm. Das Grundstück hat eine Fläche von 45.600 qm. Der Mietvertrag läuft bis April 2029, die Miete beträgt 400.000 USD p. a., ab 2026: 900.000 USD p. a. Mieterin ist die Gnutti Carlo USA, Inc. Es gibt ein Wertgutachten über 12,2 Mio. USD (Stand: Januar 2022). Die Immobilie ist nicht belastet. Zum Hintergrund: Die MS Powertrain Technologie GmbH, Trossingen, eine 100%ige Tochtergesellschaft der MS Industrie AG, hat im Frühjahr 2019 die Fertigung der Ventiltriebssysteme für den Daimler-Weltmotor am Standort Webberville an die Gnutti Carlo Gruppe (Gnutti Carlo S.p.A., Macclodio, Italien) veräußert.

## Geschäftsentwicklung

Im Halbjahresbericht 2022 der MS Industrie AG ist die erfreuliche Entwicklung des operativen Geschäftsverlaufs dargestellt; die Umsatzerlöse und sämtliche Ergebniskennzahlen konnten im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden. Die Prognose für das gesamte Jahr 2022 wurde mit einem Umsatzwachstum auf rund 200 Mio. Euro (Vorjahr: 164 Mio. Euro), also um knapp über +20% erneut bestätigt. Dies wird durch den Auftragsbestand zum 30.06.2022 in Höhe von rund 131 Mio. Euro untermauert. Zudem ist die Visibilität für die Folgejahre mit einem Gesamtvertragsvolumen von rund 845 Mio. Euro als Single-Source-Lieferant im Segment MS Powertrain Technology über die gesamte Laufzeit der geplanten Anleihe deutlich gegeben. Die Eigenkapitalquote betrug zum 30.06.2022 rund 35%.

## Mittelverwendung

Die Anleihe soll die Refinanzierungsbasis der MS Industrie-Gruppe verbreitern und längerfristig ausrichten.

## Ausblick

Die positive Geschäftsentwicklung, die sich bereits im ersten Halbjahr zeigte, dürfte sich weiter fortsetzen. GBC erwartet für das laufende Jahr einen Umsatz von 200,73 Mio. Euro und ein EBITDA von 18,92 Mio. Euro.

Das größte Wachstum erwartet die MS Industrie AG weiterhin im Segment „Powertrain“ mit Systemen und Komponenten für schwere Verbrennungsmotoren in Europa. Schwerpunkte für 2022 sind in diesem Segment der Produktionsanlauf der neuen Aufträge (u. a. von Scania und Liebherr), die Fortsetzung der flexiblen Automatisierungsstrategie und die Vorbereitung einer Fertigung in den USA ab 2023. Die MS Powertrain Technologie GmbH informierte Anfang August darüber, dass am Standort Trossingen/Schura im Rahmen der strategischen Entwicklung die Produktionsfläche um 3.500 qm erweitert wird. Der offizielle Spatenstich fand am 4. August 2022 statt. Der Anbau schafft Platz für einen hochmodernen Maschinenpark, um die steigenden Kundenabrufe der kommenden Jahre sowie neu akquirierte Serienaufträge abbilden zu können.

Insgesamt erwartet die MS Powertrain Technologie GmbH im laufenden Geschäftsjahr einen Umsatz von voraussichtlich über 130 Mio. Euro. Aufgrund der starken Auftragslage soll sich der Umsatz in diesem Segment in den nächsten Jahren auf über 150 Mio. Euro jährlich entwickeln. Das addierte Volumen der Langfristverträge im Segment Powertrain beläuft sich nach derzeitiger Marktlage auf insgesamt 845 Mio. Euro bis einschließlich 2027.

Prozentual entwickelt sich im Segment „Ultrasonic“ der Bereich Serienmaschinen sowie der „Systeme und Komponenten für



## Deutsches Eigenkapitalforum

28. - 30. November 2022  
Steigenberger Airport Hotel

### Unternehmer treffen Investoren

Europas wichtigste Kapitalmarktkonferenz für die Unternehmensfinanzierung über die Börse bietet Ihnen die Möglichkeit, die wichtigsten Entscheidungsträger börsennotierter Unternehmen zu treffen und Ihr Netzwerk zu erweitern.

- Fast 250 international börsennotierte Unternehmen und Unternehmenspräsentationen von Aktien- und Anleiheemittenten
- Mehr als 5.000 1-on-1-Gespräche
- Mehr als 1.000 institutionelle Investoren und Finanzanalysten
- Forenprogramm zu aktuellen Kapitalmarktthemen: Keynotes und Podiumsdiskussionen
- Internationale Teilnehmer aus über 30 Ländern

Jetzt anmelden:  
[www.eigenkapitalforum.com](http://www.eigenkapitalforum.com)



kundenspezifische Anforderungen“ am stärksten. Schwerpunkte für 2022 sind in diesem Segment die Forcierung des Vertriebs, insbesondere im Bereich Serienmaschinen, der weitere Ausbau des Geschäftsfelds „Systeme und Komponenten“, speziell im Bereich Verarbeitung von Vlies-Materialien („Nonwovens“).

Im Subsegment „Ultrasonic/Sondermaschinen“ ist die Auftragslage wieder sehr gut. Da die Auslastung hier nicht direkt von der Anzahl der produzierten Fahrzeuge, sondern überwiegend von der Einführung neuer Modelle durch die Fahrzeughersteller abhängt, ist der Bereich konjunkturresistenter als das Segment „Powertrain“ und seit jeher nur eingeschränkt krisenanfällig. Dies wird begünstigt durch die progressiv wachsende Modellpolitik der OEMs (Elektro, Hybrid).

**Stärken**

- hohe Transparenz durch Börsennotierung
- positiver Track Record am Anleihemarkt („MS Spaichingen-Anleihe“)
- Geschäftsbereich Ultrasonic ist unabhängig von Antriebsformen und konjunkturellen Stückzahlenschwankungen
- Umsatz- und Ergebnissteigerung zeigt sich deutlich im ersten Halbjahr
- nicht betriebsnotwendige Immobilien können zur Refinanzierung der Anleihe verkauft werden

**Schwächen**

- größtes Segment „Powertrain“ ist abhängig von der Entwicklung der Nutzfahrzeugindustrie
- konjunkturelle Risiken

**Fazit:**

Die MS Industrie AG hat einen positiven Track Record am (Anleihe-)Markt. Die Gesellschaft bietet durch die Börsennotierung ein hohes Maß an Transparenz. Die positive Geschäftsentwicklung des ersten Halbjahres dürfte sich weiter fortsetzen. Die EBITDA-Marge konnte im ersten Halbjahr von 7,2% auf 10,3% gesteigert werden. Der Auftragsbestand liegt zum 30.06.2022 mit 131 Mio. Euro rund 26% über dem Vorjahresniveau. Das addierte Volumen der

Langfristverträge allein im Segment Powertrain beläuft sich nach derzeitiger Marktlage auf insgesamt 845 Mio. Euro bis einschließlich 2027. Der weniger konjunkturanfällige Bereich Ultrasonic entwickelt sich zudem am stärksten.

Die Refinanzierung der Anleihe kann am Laufzeitende aus den operativen Cashflows der kommenden Jahre sowie aus der Veräußerung nicht betriebsnotwendiger Immobilien dargestellt werden.

Dennoch unterliegt das Unternehmen, insbesondere im Segment Powertrain konjunkturellen Risiken. Insgesamt dürften die Chancen aber überwiegen. Ein Investment sollte sich auszahlen.



**MS Industrie AG – Entwicklung im ersten Halbjahr 2022**

	1. HJ 2021	1. HJ 2022
Umsatz	83,816	97,023
EBITDA	6,043	10,028
EBIT	-1,039	4,224
Konzernergebnis	-0,950	2,537

Quelle: Unternehmensangaben, in Mio. Euro

**MS Industrie AG – Geschäftsentwicklung**

	2021	2022e	2023e	2024e
Umsatz	164,67	200,73	218,63	235,99
EBITDA	9,12	18,92	23,51	26,45
EBIT	-4,43	6,42	10,31	13,45
Jahresüberschuss	-3,99	3,22	5,57	7,8

Angaben in Mio. Euro, Quelle: GBC Research, Stand: 13.09.2022

**Eckdaten der MS Industrie-Anleihe**

Emittent	MS Industrie AG
Kupon	6,25% p. a.
Zinszahlung	halbjährlich
Volumen	bis zu 20 Mio. Euro
Laufzeit	17.10.2027 (5 Jahre)
Stückelung	1.000 Euro
Mindestorder (bei Emission)	100.000 Euro
ISIN / WKN	DE000A30VS72 / A30VS7
Listing	Open Market
Bookrunner	mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG
Internet	www.ms-industrie.de/investor-relations/

Investieren Sie mit uns in Luxus-Immobilien auf Mallorca – einem der attraktivsten Märkte Europas.

JETZT AN DER BÖRSE FRANKFURT KAUFEN

■ **DERZEIT** befindet sich in Cala Llamp, in der Nähe von Port Andratx, eine Villa mit unverbaubarem Meerblick im Bau. Nach der Fertigstellung Mitte 2023 soll sie für über 10 Mio. Euro verkauft werden. Noch in diesem Jahr beginnt die Entwicklung der nächsten Traumimmobilie. Dafür hat Bauakzente Balear bereits ein Grundstück in Nova Santa Ponsa mit unverbaubarem Blick auf Port Adriano und das offene Meer mit Südausrichtung optioniert. Zur Finanzierung dieses und weiterer Projekte auf Mallorca begibt die Bauakzente Balear Invest GmbH eine Unternehmensanleihe. **Mehr auf:**

[www.bauakzente.com](http://www.bauakzente.com)

**6,50% P.A. FESTZINS**

## Die Anleihe auf einen Blick:

Wertpapierart:	Inhaber-Teilschuldverschreibung (nicht nachrangig)
Emissionsvolumen:	bis zu 8 Mio. Euro
ISIN:	DE000A30VGQ1
Laufzeit:	5 Jahre, bis zum 31.08.2027
Zeichnung/Kauf:	<a href="http://www.hinkel-marktplatz.de/bauakzente">www.hinkel-marktplatz.de/bauakzente</a> (Ab dem <b>01.09.2022</b> Kauf an der Börse Frankfurt möglich)
Zeichnungsfrist:	bis zum 15.08.2023
Stückelung/Mindestanlage:	1.000 Euro / 3.000 Euro (bei außerbörslicher Zeichnung)
Rückzahlungskurs:	100 %
Covernance:	- Negativerklärung (mit Positivverpflichtung) - Change of Control - Die Emittentin verpflichtet sich über die Laufzeit an jedem Bilanzstichtag eine EK-Quote von mindestens 20% aufrechtzuerhalten. Bei einer geringeren EK-Quote erhöht sich die Verzinsung um 1% p.a.
Selling Agent:	Hinkel & Cie. Vermögensverwaltung AG

### WICHTIGER HINWEIS

Potentiellen Anlegern wird empfohlen, das Wertpapier-Informationsblatt und die Anleihebedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potentiellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Das öffentliche Angebot in Deutschland erfolgt ausschließlich auf Grundlage eines Wertpapier-Informationsblattes (WIB) nach §4 Wertpapierprospektgesetz welches auf der Webseite der Emittentin unter [bauakzente.com/anleihe/](http://bauakzente.com/anleihe/) zum Download zur Verfügung.



CFO Aldis Umblejs (links) und CEO Didzis Ādmidiņš (rechts)

## „Wir sind ein Value-Unternehmen, das deutlich wächst“

Interview mit Didzis Ādmidiņš, CEO, und Aldis Umblejs, CFO, DelfinGroup

**D**elfinGroup ist ein lettisches Finanzdienstleistungsunternehmen, das 2009 gegründet wurde und unter den Markennamen Banknote und VIZIA operiert. Das Unternehmen bietet Konsumenten- und Pfandkredite. Delfin verkauft aber auch gebrauchte Produkte, wie Schmuck und Elektronik, in mehr als 90 Filialen in Lettland. DelfinGroup hat seit 2014 acht Anleihen emittiert und fünf zurückgezahlt. Das Unternehmen ist seit 2021 börsennotiert, kürzlich haben Großaktionäre Aktien im Volumen von knapp 1,1 Mio. Euro im Rahmen eines öffentlichen Angebots umplatziert. Eine große Gefahr durch die gestiegenen Lebenshaltungskosten sehen CEO Didzis Ādmidiņš und CFO Aldis Umblejs nicht, da auch die Einkommen im Baltikum in den letzten Jahren deutlich gestiegen sind. Das Unternehmen wächst und zahlt Dividende. Das Management sieht die DelfinGroup als Value-Unternehmen, das deutlich wächst.

**BOND MAGAZINE:** Sie haben in den letzten Jahren mehrere Anleihen mit Kuponraten von 15% bis hinunter zu 8% emittiert. Aufgrund der steigenden Zinsen haben Sie Gewinnwarnung für dieses Jahr veröffentlicht. Welche Auswirkungen hätten weiter steigende Zinsen auf Sie?

**Umblejs:** Wir haben bisher acht Anleihen begeben, fünf davon haben wir bereits zurückgezahlt. Die Kupons betragen zu Beginn bis zu 15%, später 8%. Die Anleihen hatten eine feste Verzinsung. Wir begeben aktuell eine 2-jährige Anleihe mit einer variablen Verzinsung von 8,75% + 3-Monats-Euribor (ISIN LV0000850055) im Volumen von bis zu 10 Mio. Euro. Die Anleihe befindet sich noch in der Platzierung. Der Anstieg der variablen Verzinsung führt zu höheren Finanzierungskosten. Wir sind aber nach wie vor profitabel. Dies waren wir auch seit Gründung. Sie haben auch gesehen, dass wir den Ausblick für die kommenden Jahre

bestätigt haben. Wir wachsen bei Pfandkrediten und Konsumentenkrediten. Auch wenn das Zinsniveau (und der Euribor) weiter steigen würden, sind wir profitabel.

**BOND MAGAZINE:** Der Markt ist aufgrund der steigenden Inflation und Lebenshaltungskosten besorgt. In Lettland beträgt die Inflation über 20%.

**Ādmidiņš:** Ja, die Inflation ist hoch. Aber auch die Einkommen steigen deutlich. In den vergangenen Jahren waren die Einkommenssteigerungen die höchsten in der EU. Zurzeit steigen die Einkommen um rund 10%. Die hohe Inflation kann Auswirkungen haben. Die Zahlungsdisziplin unserer Kunden ist sehr gut und hat sich in den letzten Jahren verbessert. Natürlich haben wir die Kreditvergabe der aktuellen Entwicklung angepasst. Aufgrund der steigenden Preise können wir die Produkte, die wir als Pfand erhalten haben, auch zu besseren Preisen verkaufen. Das ist auch bei den Produkten, die wir in unseren Onlineshops verkaufen, der Fall.

**Umblejs:** Insbesondere die Energiepreise sind deutlich gestiegen. Aber die Regierung unterstützt die Verbraucher, ähnlich wie in Deutschland. Der Gaspreis wurde begrenzt.

**BOND MAGAZINE:** Pfandhäuser sind in Deutschland ein Nischengeschäft mit einem nicht so guten Ruf. Sie sind das größte Pfandhausnetzwerk, das ganz Lettland abdeckt. Wie ist die Situation in Lettland?

**Ādmidiņš:** Es gab vor einigen Jahren ca. 50 Unternehmen, die in der Branche aktiv waren. Viele Pfandhäuser waren im Unterschuss und sahen etwas schmutzig aus. Durch die Regulierung hat sich die Anzahl der Anbieter deutlich reduziert. Wir sind das größte Unternehmen der Branche. Wir

betreiben unsere Shops im Erdgeschoss, teilweise in Top-Locations wie z. B. dem Domina Shopping Center, einem der größten Shoppingcenter in Riga. Wir sind auch im Bereich Konsumentenkredite tätig. In diesem Bereich ist die Entwicklung ähnlich. Durch die Regulierung hat sich die Branche deutlich professionalisiert. Wir sind Mitglied bei der FinTech Lettland Association. In Lettland hat die Branche keinen schlechten Ruf. Wir bieten unseren Kunden die Möglichkeit, Kredite schnell und unkompliziert zu erhalten. Bei Kreditkarten sind die Zinsen auch nicht niedrig.

**BOND MAGAZINE:** Sie haben Ihr Geschäft mit einem Pfandhaus begonnen und vergeben auch Konsumentenkredite. Wie ist die Aufteilung der Aktivitäten?

**Ādmidiņš:** Wir haben drei Bereiche: Konsumentenkredite, diese bieten wir online und in unseren Shops an. Wir bieten Pfandkredite in unseren Pfandhäusern, diese kann man auch online anfragen. Zudem verkaufen wir Produkte, die wir als Pfand erhalten haben, in unseren Shops und Onlineshops. 65% der Einnahmen erwirtschaften wir mit Konsumentenkrediten, 15% mit Pfandkrediten und etwa 20% mit dem Verkauf von Produkten, die wir als Pfand erhalten haben, aber auch mit dem Verkauf von anderen Produkten. Wir verkaufen Produkte, die wir auf drei verschiedenen Wegen beziehen: Das sind Produkte aus unseren Pfandhäusern, bei denen der Pfandkredit nicht zurückgezahlt wird und die wir dann verkaufen. Wir kaufen aber auch Produkte wie Gold oder Smartphones direkt von den Kunden und verkaufen diese. Teilweise reparieren wir die Produkte auch, so dass diese wie neu sind. Dieser Bereich wächst deutlich. Wir verkaufen aber auch Rückläufer von Onlineshops, die innerhalb von 14 Tagen zurückgegeben werden.



**BOND MAGAZINE:** Um welche Produkte handelt es sich?

**Ādmīdiņš:** Vorwiegend Elektronikprodukte, insbesondere Smartphones.

**BOND MAGAZINE:** Sie sind nur in Lettland aktiv. Bei regulatorischen Änderungen in Lettland wären Sie stark betroffen. Wie sehen Sie dieses Risiko?

**Ādmīdiņš:** Die Regulierung ist auch positiv. Man braucht für den Betrieb von Pfandhäusern und für die Vergabe von Konsumentenkrediten eine Lizenz. Die Lizenzgebühr beträgt über 250.000 Euro einmalig und über 55.000 Euro pro Jahr. Damit sind natürlich, wie bereits erläutert, viele Anbieter vom Markt verschwunden. Der Markt hat sich deutlich professionalisiert. Die Lizenzgebühr ist unabhängig von der Größe des Unternehmens. Es lohnt sich also nicht, ein Pfandhaus zu eröffnen. Daher gibt es vier oder fünf professionelle Anbieter. Zudem sind die maximale Kreditvergabe und die Höhe der Zinssätze reguliert. In anderen Ländern sind höhere Zinsen erlaubt. Daher machen wir uns wegen der Regulierung keine Sorgen.

**BOND MAGAZINE:** Sie haben die Delfin-Aktie als Dividendenaktie positioniert und nicht als FinTech-Wachstumsaktie. Warum?

**Umblejs:** Wir können Dividende zahlen und tun dies auch. Wir sehen uns eher als Value Investment. Natürlich entwickeln wir neue Produkte, auch im FinTech-Bereich, und wir wachsen. Aber wir sind ein Value-Unternehmen.

**Ādmīdiņš:** Wir wachsen deutlich, man kann uns auch als Wachstumsaktie sehen. Wir sind ein Value-Unternehmen, das deutlich wächst.

**BOND MAGAZINE:** Derzeit finanzieren Sie sich über Anleihen und P2P-Kredite (Mintos). Wie wird die Aufteilung künftig sein?

**Umblejs:** Wir finanzieren uns über Anleihen und P2P-Kredite auf der Mintos-Plattform. Anleihen nutzen wir für die mittelfristige Finanzierung. Über Mintos können wir einen kurzfristigen Finanzierungsbedarf aufgrund hoher Nachfrage schnell und unkompliziert decken. Künftig wollen wir auch klassische Bankkredite als Teil unserer Finanzierungsstruktur nutzen.

**BOND MAGAZINE:** Ihre Großaktionäre SIA L24 Finance and SIA EC finance haben gerade im Rahmen eines öffentlichen Angebots Aktien umplatziert. Welche Auswirkungen hat das für Sie?

**Ādmīdiņš:** Es betrifft uns indirekt. Es handelte sich um eine reine Umplatzierung. Wir haben keinen Mittelzufluss aus der Aktienplatzierung. 885 Investoren haben im Rahmen der Umplatzierung Aktien der DelfinGroup erworben. Wir profitieren von einem höheren Free Float und einer höheren Liquidität in unserer Aktie. Unternehmen, die zur Baltic Main List der Nasdaq Riga gehören, müssen eine Free Float MarketCap von mindestens 10 Mio. Euro haben. Daher begrüßen wir den höheren Free Float. Die Großaktionäre haben nur etwa 2% ihrer Aktien verkauft und bleiben mit dem Großteil ihrer Aktien investiert. In Europa

ist es nicht so üblich, Umplatzierungen in Rahmen eines öffentlichen Angebots durchzuführen.

**Umblejs:** Es ist auch nicht so einfach, mit höheren Beträgen unsere Aktie zu kaufen. Das ist im Rahmen eines öffentlichen Angebots dann einfacher.

**BOND MAGAZINE:** Ja, das Handelsvolumen vieler Aktien aus dem Baltikum ist eher überschaubar.

**Umblejs:** Wir profitieren von dem höheren Free Float und dem höheren Handelsvolumen, das auch Teil der Voraussetzungen für die Zugehörigkeit zur Baltic Main List ist.

**BOND MAGAZINE:** Vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Christian Schiffmacher.

### Eckdaten der neuen DelfinGroup-Anleihe

Emittent	AS DelfinGroup, Riga
Kupon	8,75% + 3-Monats-Euribor
Laufzeit	25.09.2024
ISIN	LV0000850055
Volumen	bis zu 10 Mio. Euro
Stückelung	1.000 Euro
Mindestorder	100.000 Euro
Bookrunner	Signet Bank AS, Riga
Internet	www.delfingroup.lv

### DefinGroup – Geschäftsentwicklung

	2020	2021	2022e	2023e
Umsatz	23,7	25,5	33,5	42,5
EBITDA	9,5	10,2	13,8	19,2
Jahresüberschuss	4,1	4,2	7,4	11,1

Angaben in Mio. Euro, Quelle: LHV Research, Stand: 07.09.2022



*„Die Schletter Group ist exzellent positioniert, um jährliche Umsatzzuwächse im höheren zweistelligen Bereich zu realisieren“*

**Andreas Rode**, CFO, Schletter Group

**D**ie Schletter Group, einer der weltweit führenden Hersteller von Solar-Montagesystemen, hat eine besicherte Anleihe im Volumen von 50 Mio. Euro und eine nachrangig besicherte Anleihe im Volumen von 15 Mio. Euro emittiert. Die Gesellschaft fertigt Befestigungslösungen aus Aluminium und Stahl für Solarparks, Flachdächer und Schrägdächer. Die Mittel aus der Anleiheemission werden zur Finanzierung des weiteren Wachstums, u. a. der Ausweitung der Produktionskapazitäten, verwendet. Die Schletter Group ist exzellent positioniert, um jährliche Umsatzzuwächse im höheren zweistelligen Bereich zu realisieren, wie CFO Andreas Rode im Gespräch mit dem BOND MAGAZINE erläutert.

**BOND MAGAZINE:** Sie haben eine Anleihe mit zwei Tranchen platziert. Wie sind die Konditionen?

**Rode:** Es wurde eine umfangreich besicherte 50-Mio.-Euro-Anleihe platziert sowie eine 15-Mio.-Euro-Anleihe mit nachrangiger Besicherung. Im ersten Fall beträgt die Verzinsung 3M-Euribor zzgl. 6,75% Marge. Die sogenannte Second lien-Anleihe ist mit einem Kupon von 9,50% bzw. einer PIK-Verzinsung von 12% ausgestattet. Alle übrigen Konditionen beider Anleihen entsprechen dem Marktstandard. Das Sicherheitsprofil der 50-Mio.-Euro-Anleihe ist außergewöhnlich komfortabel, da es sich auf wesentliche Vermögenspositionen der Kerngesellschaften innerhalb der Gruppe erstreckt und insgesamt einen wesentlich höheren Wert als die Anleihe selbst ausmacht. Der Net leverage ist ausgesprochen niedrig mit einem Wert von 1,2. Bezogen auf diese Anleihe liegt der Net loan to value zudem lediglich bei ca. 4%.

**BOND MAGAZINE:** Wie wollen Sie die Mittel aus der Anleiheemission verwenden?

**Rode:** Die Mittel aus der Anleiheemission werden insbesondere dazu verwendet, das Wachstum der Schletter Group in den nächsten Jahren zu finanzieren. Stichwort: working capital. Hierzu gehört auch eine Ausweitung der eigenen Produktionskapazitäten. Die Schletter Group wird neben dem Produktionsstandort in China im nächsten Jahr eine zweite Produktionsstätte in einem Land mit niedrigen Lohnkosten und gutem Zugang zu Stahl und Aluminium in Europa in Betrieb nehmen. Außerdem werden Investitionen in die weitere Verbesserung der Prozessqualität und -steuerung basierend auf der IT-Software-Architektur fließen. Um zusätzliche Wachstumsimpulse zu generieren, werden der Schletter Group durch die Anleiheemission Mittel zur Verfügung stehen, die es ermöglichen, anorganische Wachstums-Opportunitäten zu nutzen. Zu guter Letzt wird ein Großteil der bisherigen Finanzierung zu-

rückgeführt, die Schletter Group wird am Kapitalmarkt verankert und die Finanzierung der Gruppe auf eine breitere Investorenbasis gestellt.

**BOND MAGAZINE:** Geopolitische Risiken sind in den vergangenen Wochen und Monaten wieder mehr in den Vordergrund gerückt. Welchen Umsatzanteil erwirtschaften Sie in China und wie hoch ist der Anteil der Komponenten, die Sie aus China bekommen?

**Rode:** Die geopolitischen Risiken mit Blick auf China sind der Unternehmensleitung sehr präsent, bewegen sich allerdings ganz konkret in Summe auf einem niedrigen Niveau. Die in China erwirtschafteten externen Umsätze beliefen sich 2021 auf lediglich knapp 6% des Gruppenumsatzes. Der Anteil der in China produzierten Komponenten liegt bei deutlich unter 10% der Fer-



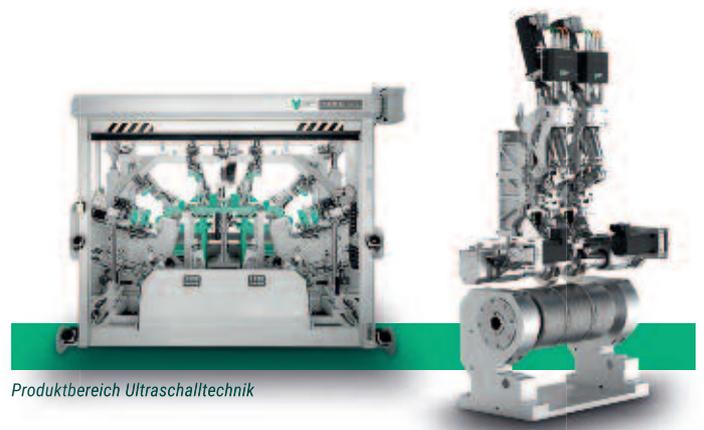
MS INDUSTRIE AG

# Innovation, Präzision und Zuverlässigkeit

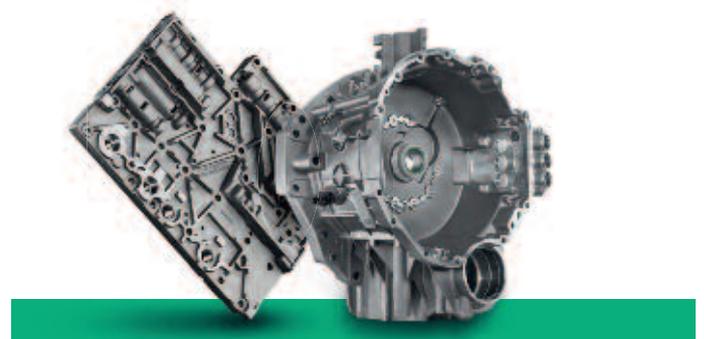


Die **MS Industrie AG** mit Sitz in München ist die börsennotierte Muttergesellschaft einer fokussierten Technologiegruppe mit den beiden Geschäftsfeldern der **Antriebstechnik** („MS Powertrain“: Systeme und Komponenten für schwere Verbrennungsmotoren und neue Antriebsformen) und der **Ultraschalltechnik** („MS Ultrasonic“: Sondermaschinen, Serienmaschinen sowie Ultraschallsysteme und -komponenten). Zu den wesentlichen Kundenbranchen zählen die weltweite Nutzfahrzeug- und die PKW-Industrie, gefolgt von der Verpackungsmaschinenindustrie, der Medizintechnik und weiteren kunststoffverarbeitenden Branchen sowie dem allgemeinen Maschinen- und Anlagenbau.

Die Gruppe erwirtschaftet aktuell ein jährliches Umsatzvolumen von ca. 200 Mio. Euro mit über 800 Mitarbeitern an fünf Produktionsstandorten, davon zwei in Deutschland und jeweils einem in den USA, Brasilien und China.



Produktbereich Ultraschalltechnik



Produktbereich Antriebstechnik



#### WEITERE INFORMATIONEN

Beim Scannen des QR-Codes erhalten Sie mehr Informationen zur MS.

tigungskosten. Grundsätzlich ist die gesamte Supply-Chain der Schletter Group breit gefächert und vielschichtig aufgestellt. An dieser Stelle sei nochmals auf unsere in einigen Monaten startbereite zweite Produktionsstätte in Europa und eine zusätzlich in Planung befindliche dritte Fertigung im asiatischen Raum verwiesen. Das Lieferantennetzwerk ist global angelegt und es gibt grundsätzlich für denkbare Risiken Fall-back-Strukturen. Skalierbarkeit, deren positiver Einfluss auf das Margenniveau bereits in den vergangenen Monaten und Jahren deutlich sichtbar wurde, ist für das zukünftige Wachstum sowohl in der eigenen Produktionsstruktur als auch im externen Lieferantennetzwerk vorgesehen und implementiert.

**BOND MAGAZINE:** Man hört immer wieder von Lieferengpässen und Preissteigerungen. In welcher Form sind Sie davon betroffen?

**Rode:** Das weltweite Wachstum im Bereich der erneuerbaren Energien ist enorm. Für Solarenergie gehen konservative Schätzungen von durchschnittlichen Wachstumsraten im Bereich von 18% pro Jahr aus. Diese Schätzungen werden von den Wachstumsraten in den westeuropäischen Kernmärkten

der Schletter Group bei Weitem übertroffen. Allein in Deutschland wird sich der jährliche Solarenergiezubau verdreifachen. Insofern ist die gesamte Branche damit konfrontiert, die eigene Supply-Chain in sehr kurzer Zeit deutlich auszubauen. Dies ist der Schletter Group aufgrund der Skalierbarkeit der Lieferantenstruktur und der eigenen Produktionskapazität deutlich besser gelungen als vielen Mitbewerbern. Allerdings ist die Wachstumskurve derartig steil, dass nicht immer sofort jeder Bedarf befriedigt werden kann. Trotz dieses Hintergrundes hat es unseres Wissens in der Branche keine absatzmengeninduzierten Preissteigerungen, sondern lediglich rohstoffgetriebene (Stahl, Aluminium) Anpassungen gegeben.

**BOND MAGAZINE:** In den letzten Jahren konnten Sie das EBITDA deutlich steigern. Wie kam die Steigerung zustande?

**Rode:** Die Schletter Group ist eine stark wachsende Unternehmensgruppe, der es in den letzten Jahren gelungen ist, hohes Umsatzwachstum mit moderat wachsendem Ressourceneinsatz zu kombinieren. Die Supply-Chain wurde durch Prozessverbesserungen und durch den Ausbau des Lieferantennetzwerkes robuster und effizienter

aufgestellt, was sich in Margenverbesserungen niederschlägt. Das EBITDA hat daher speziell in den letzten zwölf Monaten eine deutlich beschleunigte Entwicklung genommen.

**BOND MAGAZINE:** Welchen Ausblick können Sie geben? Wo steht die Schletter Group in vier oder fünf Jahren?

**Rode:** Wie bereits ausgeführt, agiert die Schletter Group in einem sehr dynamischen Marktumfeld. Speziell die Entwicklung der Absatzkernmärkte ist deutlich überproportional. Wir sehen starkes Wachstum sowohl im Dach- als auch im Freiflächenbereich. Die globale Präsenz der Schletter Group ist die Basis für Umsatzzuwächse in denjenigen Regionen, welche von der Markteinführung des neuen 1P-Trackers profitieren werden. Zudem wird die Eröffnung einer zweiten (2023) und voraussichtlich auch dritten Produktionsstätte (2024) die Supply-Chain stärken. Die Schletter Group ist daher exzellent positioniert, um jährliche Umsatzzuwächse im höheren zweistelligen Bereich zu realisieren. Daher ist mittel- und langfristig damit zu rechnen, dass der Kapitalmarkt zunehmend eine wichtige Rolle für die Schletter Group spielen wird.

Das Interview führte Christian Schiffmacher.

**Eckdaten der Schletter-Anleihe**

Emittent	Schletter International B.V.
Status	Senior Secured
Kupon	3 Monats-Euribor +675 bp (erster Kupon 7,533%)
Laufzeit	12.09.2025
Volumen	50 Mio. Euro
Kurs (14.10.2022)	100,20%
WKN / ISIN	A3K86F / NO0012530973
Stückelung	1.000 Euro
Bookrunner	Pareto Securities
Internet	www.schletter-group.com



# Financial Summit

Alternative Finanzierungen für Immobilienunternehmen

20.10.2022, Frankfurt am Main,

Hybridveranstaltung



**Oliver Dreher**  
Partner,  
Dentons



**Dr. Marc Feiler**  
Mitglied der  
Geschäftsleitung,  
Bayerische Börse AG



**Ulrich Hesse**  
Director Institutional  
Sales Equity & Debt,  
ICF BANK



**Marcus Kraft**  
Vorstand,  
RECON AG



**Markus Kreuter**  
Managing Director,  
Zinsbaustein



**Johannes Laub**  
Geschäftsführer,  
portagon



**Daniel Sander**  
Managing Director,  
Head of Debt Advisory,  
CBRE GmbH



**André Speth**  
CFO,  
Noratis AG



**Hagen Weiß**  
Counsel, Dentons,  
vormals Regierungsdirektor bei der BaFin

**Wann:** 20.10.2022, 10:00 bis 17:00 Uhr  
**Wo:** in den Räumen von Dentons Nextower,  
Thurn-und-Taxis-Platz 6,  
60313 Frankfurt am Main

**Live-Event:** Frühbucherpreis 199,- Euro  
(statt 249,- Euro)  
**Live-Stream:** kostenfrei

Veranstalter

**BOND MAGAZINE**  
DAS MAGAZIN FÜR EMITTENTEN UND INVESTOREN AM ANLEIHENMARKT

**im immobilienmanager**  
entscheidend für entscheidender

Partner

**CBRE**

大成 DENTONS

67417  
83009  
02851  
börse  
münchen

ICF BANK

portagon

RECON AG  
REAL ESTATE INVESTMENT CONSULTANTS

zinsbaustein.de  
Immobilien. Investieren. Online.

NORATIS  
INVESTIERT IN WOHNEN

Weitere Informationen unter [www.financial-summit.de](http://www.financial-summit.de)



**StudierendenGesellschaft Witten/Herdecke emittiert 10-jährige Anleihe mit einem Kupon von 4,25%**

Die BaFin hat den Wertpapierprospekt der StudierendenGesellschaft Witten/Herdecke e.V. für das öffentliche Angebot einer Anleihe (ISIN DE000A30VTD2) mit einem Volumen von bis zu 12 Mio. Euro, einer Verzinsung von 4,25% und einer Laufzeit bis zum 06.10.2032 gebilligt. Die Anleihe 2022/2032 wird ab dem 12.10.2022 im Rahmen eines öffentlichen Angebots in Deutschland sowie einer Privatplatzierung bei ausgewählten qualifizierten Anlegern angeboten. Die Einbeziehung in den Freiverkehr an der Börse Düsseldorf ist geplant.

Hierdurch ist ein wesentlicher Schritt in der mit Ad-hoc-Mitteilung vom 04.08.2022 bekannt gemachten Planung erreicht, die Anleihe 2014/24 (ISIN DE000A12UD98) frühestens zum 2. Dezember 2022 vorzeitig zu kündigen und zu 101,50% zurückzuzahlen. Die vorzeitige Kündigung steht unter dem Vorbehalt der vollständigen Platzierung der Anleihe 2022/2032 sowie der Zustimmung des Aufsichtsrats zur Kündigung der Anleihe 2014/24.



**publity AG plant Emission einer neuen Anleihe mit einem Kupon von 6,25% p.a.**

Der Vorstand der publity AG (ISIN DE0006972508) hat die Emission einer Anleihe im Volumen von bis zu 100 Mio. Euro und einer Fälligkeit am 19.12.2027 beschlossen. Der Kupon soll 6,25% p.a. betragen.

Die Emission soll im Wege eines öffentlichen Angebots in Deutschland und Luxemburg auf Basis eines von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) zu billigenden Wertpapierprospekts erfolgen. Zusätzlich sollen Anleihen im Rahmen einer Privatplatzierung zum Kauf

angeboten werden. Bankenseitig wurde die futurum bank AG mandatiert. Der Emissionserlös soll der Finanzierung des weiteren Wachstums und der Akquisition weiterer Immobilienobjekte dienen.

Der publity-Vorstand hat beschlossen, eine Abstimmung ohne Versammlung der Gläubiger der Anleihe 2020/2025 durchzuführen und darüber beschließen zu lassen, die Laufzeit der Anleihe 2020/2025 bis zum Fälligkeitstag der Anleihe 2022/2027 zu verlängern und den Kupon auf 6,25% p.a. zu erhöhen. Die Neon Equity AG (ehemals TO-Holding GmbH), die die publity-Anleihe 2020/2025 im Volumen von 60 Mio. Euro hält, hat signalisiert, der Beschlussfassung positiv gegenüberzustehen. Die Abstimmung ohne Versammlung soll vom 26.10.–28.10.2022 erfolgen.



**NZWL prüft Anleiheemission im vierten Quartal**

Die Neue ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH konnte im 1. Halbjahr 2022 den Konzernumsatz von 76,7 Mio. Euro auf 78,1 Mio. Euro steigern. Das EBITDA liegt bei 11,2 Mio. Euro (1. Halbjahr 2021: 13,5 Mio. Euro) und der Konzernhalbjahresüberschuss bei 1,5 Mio. Euro (1. Halbjahr 2021: 3,0 Mio. Euro). Das Konzerneigenkapital stieg von 25,8 Mio. Euro zum 31.12.2021 auf 28,1 Mio. Euro zum 30.06.2022, was einer Konzerneigenkapitalquote von 18,5% entspricht. Die liquiden Mittel erhöhten sich gegenüber dem 31.12.2021 von 20,6 Mio. Euro auf 32,0 Mio. Euro. Der operative Cashflow nahm im Halbjahresvergleich von 7,6 Mio. Euro auf 12,2 Mio. Euro im Wesentlichen dank der Optimierung des Working Capitals zu.

Während sich das 1. Halbjahr 2022 in Europa bei Umsatz und Ergebnis weitgehend entlang der ursprünglichen Planung entwickelte, lagen Umsatz und Ergebnis in China aufgrund von Lockdowns an wichtigen Kundenstandorten deutlich hinter der Planung. Aufgrund der sich abzeichnenden Erholung des chinesischen Marktes seit Juni 2022, der aktuellen Auftragsbestände und der erwarteten Kundenbedarfszahlen ist das Unternehmen dennoch zuversichtlich, dass

sich der in China im 2. Halbjahr 2022 zur Planerreichung erforderliche Nachholeffekt bei Umsatz und Ergebnis realisieren lässt.

Die Geschäftsführung erwartet für 2022 unverändert ein Umsatzwachstum um 5% bis 10% gegenüber dem Umsatz 2021 in Höhe von 140,8 Mio. Euro. Das EBITDA wird aufgrund erhöhter Beschaffungskosten und Personalkosten voraussichtlich leicht sinken. Für den Jahresüberschuss wird eine Entwicklung auf dem Niveau des Vorjahres (bereinigt um Gewinne aus Währungskursdifferenzen) erwartet.

NZWL prüft aktuell die Begebung einer neuen Anleihe im 4. Quartal 2022. In diesem Zusammenhang wurde die Quirin Privatbank AG mit einer Marktsondierung beauftragt, auf deren Grundlage die endgültige Entscheidung getroffen wird.



**VERIANOS SE plant neue Anleihe**

Die VERIANOS SE (ISIN DE000A0Z2Y48) plant die Emission einer besicherten Anleihe im Rahmen eines Private Placements mit einem Volumen von bis zu 25 Mio. Euro und einer Laufzeit von 3 Jahren.

Derzeit bereitet das Unternehmen die Marktsondierung mit Bestandsinvestoren für die potenzielle Emission vor. Die generierten Mittel sollen sowohl der Realisierung von Investment-Opportunitäten als auch der Refinanzierung bestehender Finanzverbindlichkeiten dienen.

VERIANOS hat Anfang 2020 die Platzierung der ersten Tranche seiner Anleihe (ISIN DE000A254Y19, WKN A254Y1) per Private Placement mit einem Emissionsvolumen von nur 4,25 Mio. Euro beendet, geplant waren in der ersten Tranche bis zu 10 Mio. Euro. Der Zinssatz liegt bei 6,00% p.a. Geplant war insgesamt die Platzierung von bis zu 30 Mio. Euro.

# 17. DVFA Immobilien Forum

ESG & Real Estate Financial Performance –  
Wie Nachhaltigkeit, Klimarisiken und Co. auf  
finanzielle Kennzahlen einwirken

08. November 2022 | 09:30 – 18:00 Uhr | Frankfurt am Main & Online

## Keynotes



**Dr. Tobias Horn**

Deutsche Bank AG



**Kristina Jeromin**

Green and  
Sustainable  
Finance Cluster  
Germany



**Tina Paillet FRICS**

Circotr@de, RICS



**Prof. Dr. Jens  
Südekum**

Düsseldorf Institute  
for Competition  
Economics (DICE),  
Heinrich-Heine-  
Universität  
Düsseldorf

## Sponsoren



## Medienpartner



In Kooperation mit



International Real Estate Business School  
Universität Regensburg



[dvfa.de/immobilien](https://dvfa.de/immobilien)

# Nasdaq Nordic

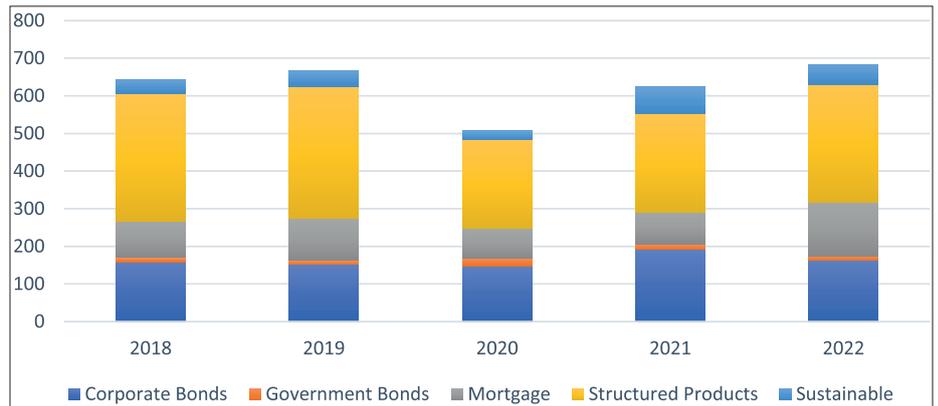
## Ausstehendes Anleihevolumen steigt deutlich

Text: Robert Steininger

Das ausstehende Anleihevolumen ist an der Nasdaq Nordic in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Die folgende Übersicht zeigt die Anleiheemissionen im ersten Halbjahr 2022.

Year	Outstanding Volume (EUR)
2018	42.0843.059.384
2019	43.6947.379.178
2020	83.8368.881.471
2021	95.9777.823.387
2022	98.9579.118.615

Listing trend 2018-2022 H1



Issuer Organisation Name Cur	Issue Date	Maturity Date	Submarket Name Cur	Currency Code	Coupon Rate	Volume listed (SEK)
AB Bonnier Fastigheter Finans AB (publ)	2022-04-12	2027-04-12	STO Sustainable Bonds	SEK	3,92	250.000.000
AB Bonnier Fastigheter Finans AB (publ)	2022-04-12	2027-04-12	STO Sustainable Bonds	SEK	2,125	750.000.000
Atrium Ljungberg AB	2022-02-22	2027-02-22	STO Sustainable Bonds	SEK	1,871	1.000.000.000
Atrium Ljungberg AB	2022-04-28	2025-04-28	STO Sustainable Bonds	SEK	1,531	700.000.000
Atrium Ljungberg AB	2022-04-28	2025-04-28	STO Sustainable Bonds	SEK	3,263	800.000.000
Atrium Ljungberg AB	2022-04-28	2027-04-28	STO Sustainable Bonds	SEK	1,931	500.000.000
Bayport Management Limited	2022-05-20	2025-05-20	STO Sustainable Bonds	USD	13	2.500.000.000
Bayport Management Limited	2022-05-20	2025-11-20	STO Sustainable Bonds	USD	15	500.000.000
FABEGE AB	2022-02-28	2025-02-28	STO Sustainable Bonds	SEK	1,487	400.000.000
Fastighets AB Balder	2022-03-01	2027-03-01	STO Sustainable Bonds	SEK	2,635	150.000.000
Fast Partner AB	2022-02-02	2027-02-02	STO Sustainable Bonds	SEK	1,688	1.200.000.000
Fast Partner AB	2022-02-02	2027-02-02	STO Sustainable Bonds	SEK	2,288	400.000.000
Heba Fastighets AB	2022-04-26	2024-04-26	STO Sustainable Bonds	SEK	1,233	300.000.000
Helsingborgs Stad	2022-01-31	2026-11-12	STO Sustainable Bonds	SEK	0,75	500.000.000
Helsingborgs Stad	2022-03-10	2026-02-04	STO Sustainable Bonds	SEK	0,87	500.000.000
Hufvudstaden AB	2022-02-25	2027-02-25	STO Sustainable Bonds	SEK	2,175	500.000.000
Humlegården Fastigheter AB (publ)	2022-04-26	2024-04-26	STO Sustainable Bonds	SEK	2,63	750.000.000
Jernhusen AB	2022-02-09	2026-02-09	STO Sustainable Bonds	SEK	1,01	150.000.000
Jernhusen AB	2022-03-25	2025-03-25	STO Sustainable Bonds	SEK	1,433	500.000.000
Linköpings Kommun	2021-05-25	2026-05-25	STO Sustainable Bonds	SEK	0,395	500.000.000
Nacka Kommun	2022-05-02	2027-05-02	STO Sustainable Bonds	SEK	2,213	250.000.000
Nacka Kommun	2022-05-02	2028-05-02	STO Sustainable Bonds	SEK	2,347	250.000.000
Sparbanken Västra Mälardalen	2022-02-09	2024-08-09	STO Sustainable Bonds	SEK	0,9	300.000.000
Stockholm Exergi Holding AB (publ)	2022-05-18	2026-05-18	STO Sustainable Bonds	SEK	3,093	400.000.000
Stockholm Exergi Holding AB (publ)	2022-05-18	2029-05-18	STO Sustainable Bonds	SEK	3,683	350.000.000
Sveaskog AB	2022-05-25	2027-05-25	STO Sustainable Bonds	SEK	3,378	500.000.000
Svensk Fastighetsfinansiering AB	2022-02-21	2024-02-21	STO Sustainable Bonds	SEK	1,161	600.000.000
Vacse AB	2022-05-27	2026-05-27	STO Sustainable Bonds	SEK	1,755	400.000.000
Volvofinans Bank AB	2022-04-07	2025-04-07	STO Sustainable Bonds	SEK	0,595	350.000.000
Volvofinans Bank AB	2022-04-07	2025-04-07	STO Sustainable Bonds	SEK	2,251	400.000.000
Willhem AB	2022-01-20	2025-01-20	STO Sustainable Bonds	SEK	0,908	300.000.000
Willhem AB	2022-02-23	2024-02-23	STO Sustainable Bonds	SEK	0,731	500.000.000
Willhem AB	2022-04-07	2024-10-07	STO Sustainable Bonds	SEK	0,565	500.000.000
Kommuninvest i Sverige AB	2022-06-14	2024-07-03	STO Municipalities	USD	2,875	3.363.570.000
Kommuninvest i Sverige AB	2022-06-14	2024-07-03	STO Municipalities	USD	2,875	9.136.430.000
Kommuninvest i Sverige AB	2022-06-29	2024-01-16	STO Municipalities	USD	3,25	1.538.090.000
Kommuninvest i Sverige AB	2022-06-29	2024-01-16	STO Municipalities	USD	3,25	8.461.910.000
Danske Hypotek	2022-05-09	2027-06-16	STO Mortgage Bonds	SEK	2,25	2.000.000
Nordea Hypotek AB - Säkerställda Obl.	2022-01-12	2027-06-16	STO Mortgage Bonds	SEK	1	29.200.000.000

Stadshypotek AB	2022-04-27	2037-04-27	STO Mortgage Bonds	SEK	2,54	500.000.000
Stadshypotek AB	2022-05-24	2025-12-03	STO Mortgage Bonds	SEK	1,193	2.750.000.000
Svenska Staten	2022-05-02	2033-11-11	STO Government Bonds	SEK	1,75	14.500.000.000
AAK AB	2022-06-16	2025-06-16	STO Corporate Bonds	SEK	2,304	1.000.000.000
AEROF Sweden Bondco AB (publ)	2021-02-05	2024-02-05	STO Corporate Bonds	EUR	5,25	750.000.000
Borgo AB	2022-02-14	2025-02-14	STO Corporate Bonds	SEK	1,362	1.750.000.000
Borgo AB	2022-03-30	2027-06-30	STO Corporate Bonds	SEK	1,303	2.000.000.000
Castellum AB	2022-04-19	2027-04-19	STO Corporate Bonds	SEK	3,84	1.000.000.000
Castellum AB	2022-04-19	2027-04-19	STO Corporate Bonds	SEK	1,972	600.000.000
Fastighets AB Balder	2022-03-30	2027-03-30	STO Corporate Bonds	NOK	4,451	500.000.000
GETINGE	2022-05-19	2025-05-19	STO Corporate Bonds	SEK	3,375	200.000.000
Hawk Debtco Limited	2020-12-22	2024-12-22	STO Corporate Bonds	EUR	10,5	1.100.000.000
Huddinge Kommun	2022-03-04	2024-09-04	STO Corporate Bonds	SEK	0,705	200.000.000
Huddinge Kommun	2022-03-17	2024-06-17	STO Corporate Bonds	SEK	0,743	200.000.000
Ikano Bank AB	2022-01-20	2025-01-20	STO Corporate Bonds	SEK	0,72	500.000.000
Industrivärden, AB	2022-02-23	2024-08-23	STO Corporate Bonds	SEK	0,721	500.000.000
Industrivärden, AB	2022-02-25	2027-02-25	STO Corporate Bonds	SEK	1,735	1.000.000.000
Indutrade Aktiebolag	2022-03-23	2026-03-23	STO Corporate Bonds	SEK	1,832	650.000.000
Indutrade Aktiebolag	2022-06-09	2027-06-09	STO Corporate Bonds	SEK	2,258	1.000.000.000
Intea Fastigheter AB (publ)	2022-02-07	2024-02-07	STO Corporate Bonds	SEK	1,12	300.000.000
Investmentaktiebolaget Latour	2022-06-10	2026-06-10	STO Corporate Bonds	SEK	1,568	450.000.000
Investmentaktiebolaget Latour	2022-06-10	2026-06-10	STO Corporate Bonds	SEK	3,43	250.000.000
Landshypotek Bank AB	2022-01-18	2030-01-18	STO Corporate Bonds	SEK	1,35	100.000.000
Landshypotek Bank AB	2022-01-20	2042-01-20	STO Corporate Bonds	SEK	1,68	300.000.000
Landshypotek Bank AB	2022-02-07	2027-05-07	STO Corporate Bonds	SEK	1	2.600.000.000
Landshypotek Bank AB	2022-02-25	2041-02-25	STO Corporate Bonds	SEK	1,815	400.000.000
Landshypotek Bank AB	2022-02-28	2026-12-15	STO Corporate Bonds	SEK	1,593	500.000.000
Landshypotek Bank AB	2022-06-14	2024-12-14	STO Corporate Bonds	SEK	1,302	300.000.000
Länsförsäkringar Hypotek AB	2022-01-20	2027-03-17	STO Corporate Bonds	SEK	1,695	1.250.000.000
Lunds Kommun	2022-02-09	2024-02-09	STO Corporate Bonds	SEK	0,258	200.000.000
Nordic Entertainment Group AB	2022-02-24	2026-02-24	STO Corporate Bonds	SEK	1,78	600.000.000
Nordic Investment Bank	2022-01-26	2024-01-26	STO Corporate Bonds	SEK	0,12	1.000.000.000
Norrköpings kommun	2022-03-23	2024-09-23	STO Corporate Bonds	SEK	1,011	150.000.000
Örebro kommun	2022-05-03	2024-05-03	STO Corporate Bonds	SEK	1,364	300.000.000
Skandiabanken AB	2022-01-21	2025-02-10	STO Corporate Bonds	SEK	1,238	300.000.000
Skandiabanken AB	2022-04-11	2027-06-23	STO Corporate Bonds	SEK	1,532	800.000.000
Södertälje Kommun	2022-05-05	2026-05-05	STO Corporate Bonds	SEK	1,169	200.000.000
Sörmlands Sparbank AB	2022-05-20	2025-05-20	STO Corporate Bonds	SEK	1,32	600.000.000
Sparbanken Sjuhärad AB	2022-06-09	2025-06-09	STO Corporate Bonds	SEK	3,14	500.000.000
Sparbanken Skåne	2022-02-16	2027-01-29	STO Corporate Bonds	SEK	1	3.000.000.000
Sparbanken Syd	2022-04-14	2023-04-14	STO Corporate Bonds	SEK	1,154	300.000.000
Specialfastigheter Sverige AB	2022-01-27	2026-01-27	STO Corporate Bonds	SEK	0,86	300.000.000
Specialfastigheter Sverige AB	2022-03-01	2027-03-01	STO Corporate Bonds	SEK	1,35	500.000.000
Specialfastigheter Sverige AB	2022-04-06	2027-04-06	STO Corporate Bonds	SEK	2,068	500.000
Specialfastigheter Sverige AB	2022-05-03	2027-05-03	STO Corporate Bonds	SEK	2,45	500.000.000
Specialfastigheter Sverige AB	2022-05-27	2027-05-27	STO Corporate Bonds	SEK	3,038	500.000.000
Specialfastigheter Sverige AB	2022-06-22	2027-06-22	STO Corporate Bonds	SEK	3,89	750.000.000
Storskogen Group AB	2021-12-01	2025-12-01	STO Corporate Bonds	SEK	3,449	3.000.000.000
Sundsvalls Kommun	2022-02-22	2027-02-22	STO Corporate Bonds	SEK	1,221	500.000.000
Svensk FastighetsFinansiering AB	2022-02-28	2024-02-28	STO Corporate Bonds	SEK	1,237	500.000.000
Uppsala Kommun	2022-02-22	2027-02-22	STO Corporate Bonds	SEK	1,221	400.000.000
Västerås Stad	2022-03-17	2025-03-17	STO Corporate Bonds	SEK	0,79	300.000.000
Vattenfall AB	2022-05-18	2024-05-18	STO Corporate Bonds	EUR	1,15	1.500.000.000
VNV Global AB (publ)	2022-01-31	2025-01-31	STO Corporate Bonds	SEK	5	1.200.000.000
Volvofinans Bank AB	2022-01-25	2025-02-25	STO Corporate Bonds	SEK	0,973	750.000.000
Volvofinans Bank AB	2022-01-25	2027-01-25	STO Corporate Bonds	SEK	0,701	250.000.000
Willhem AB	2022-05-10	2027-05-10	STO Corporate Bonds	SEK	3,163	1.000.000.000
Willhem AB	2022-05-10	2024-05-10	STO Corporate Bonds	SEK	2,283	1.100.000.000

# Nach einem verlorenen Jahrzehnt haben sich die Anleiherenditen wieder erholt

Wie geht es weiter mit der Vermögensallokation?

Text: Wolfgang Sussbauer, PGIM Fixed Income

Sinkende Zinsen und steigende Rückstellungen für Rentenanwartschaften sind seit über einem Jahrzehnt eine Herausforderung für Altersvorsorgeeinrichtungen und Unternehmen mit hohen Pensionslasten. Um die erforderlichen Renditen zu erzielen, wandten sich viele Institutionelle immer risikoreicheren oder illiquiden Anlagen zu. Aber der unerwartet deutliche Anstieg der Zinssätze im Jahr 2022 hat ihre Lage sowohl hinsichtlich der Diskontierung der Pensionslasten wie auch bei den Renditeaussichten der Neuanlagen in Fixed Income deutlich verbessert.

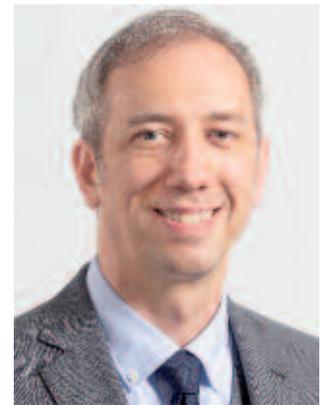
**Was bedeuten steigende Zinssätze für Bundesanleihen und andere Anleihen? Und vor allem: Wie verändern steigende Renditen die Berechnungen der Rentenversicherer? Und welche Vermögensallokationen können von den höheren Renditen profitieren?**

Noch im August 2021 lag die Inflationsrate in der Eurozone bei unter 3% pro Jahr und damit vergleichsweise knapp über dem In-

flationsziel der EZB von 2%. Doch gemeinsam führten die Engpässe auf der Angebotsseite zum Anstieg der Energiepreise und der Einmarsch Russlands in die Ukraine zu einem verheerenden Sturm.

Zum ersten Mal seit 2014 liegen die Renditen aller Benchmark-Anleihen des Euro-raums über 0% p.a.. Die EZB hat den Leit-zins im September auf nunmehr 0,75% angehoben. Zwar erwarten wir, dass die Inflation in der Eurozone bis 2023 auf 2,8% zurückgehen wird, dennoch sind die Zinssätze in allen festverzinslichen Segmenten gestiegen.

Eine „Effizienzgrenze“, die erstmals von Harry Markowitz in den 1950er-Jahren formuliert wurde, zeigt, welche Portfolios von Vermögenswerten bei jedem Volatilitätsniveau die höchste Rendite erzielen. Unsere Effizienzgrenze besteht hier aus fünf Vermögenswerten: Globale Aktien, deutsche Staatsanleihen, Euro-Investment Grade-Unternehmensanleihen, Euro-Hochzinsanleihen und auf Euro lautende Kredite.



Wolfgang Sussbauer,  
Head of Germany and Austria,  
PGIM Fixed Income

Die Schlussfolgerungen seit Jahresbeginn sind eindeutig:

- Das sicherste Portfolio dieser fünf Vermögenswerte erzielte per Ende Dezember eine Rendite von 0,36% pro Jahr. Ende August konnte ein Portfolio mit der gleichen geringen Volatilität 2,90% erzielen, was einer Versiebenfachung entspricht.
- Das August-Portfolio mit dem besten Risiko-Ertrags-Verhältnis bringt zwar 0,10 Prozentpunkte weniger Rendite als noch im Dezember, aber mit einer Volatilität von nur mehr 0,39% im Vergleich zu 1,0% zum Jahresende.
- Für sehr risikofreudige Anleger hat sich die höchstmögliche Rendite eines Portfolios seit Dezember fast verdoppelt, von 4,18% auf 8,23%.

Was hat diese Verschiebungen verursacht?

Im Folgenden geben wir einen Überblick über die wichtigsten europäischen Anleihe-segmente, ihre Entwicklung und die möglichen nächsten Entwicklungen.

1. Die Renditen für Bundesanleihen steigen. Aber sie werden nicht so hoch steigen, wie es die meisten Anleger erwarten.

**Abb. 1: Seit Jahresanfang haben die Renditen festverzinslicher Wertpapiere wieder an Attraktivität gewonnen**



Quelle: PGIM

Die Renditen 10-jähriger deutscher Bundesanleihen, der hochwertigsten Benchmark des Euroraums, fielen 2016 erstmals unter null. Im Januar dieses Jahres kehrten sie in den positiven Bereich zurück, vor allem weil die Anleger glaubten, dass die EZB ihre pandemischen Wertpapierkäufe bald einstellen würde.

Seit Februar hat der Einmarsch Russlands die Energiepreise auf neue Höchststände getrieben, sodass die Bekämpfung der Inflation ganz oben auf der Liste der Europäischen Zentralbank steht. Im Juni und September überraschte die EZB die Anleger zwei Mal mit einer einstimmigen, aggressiven Botschaft. Aktuell rechnen die Anleger mit einer Erhöhung bis September 2023 von -0,50% auf rund 2,90%.

Aus unserer Sicht ist jedoch aktuell von einem niedrigeren EZB-Endsatz von etwa 1,50% bis Ende 2023 auszugehen. Das liegt daran, dass wir die aktualisierte Prognose der EZB von 0,9% BIP-Wachstum im Jahr

2023 für zu optimistisch halten. Stattdessen sollte von einem negativen BIP-Wachstum von -1,4% im nächsten Jahr ausgegangen werden, was wenig Spielraum für Zinserhöhungen bietet. Darüber hinaus könnte die EZB Schwierigkeiten haben, die Renditen von Anleihen der Peripherieländer der Eurozone, wie z. B. Italien, zu kontrollieren, wenn sie die Zinsen zu schnell und zu hoch anhebt.

2. Die Renditenaufschläge für Unternehmensanleihen erreichen Rekordhöhen, aber die Fundamentaldaten der Unternehmen sind gut.

Anfang Juni hielt die EZB im Rahmen ihres Programms zum Ankauf von Unternehmensanleihen (Corporate Sector Purchase Programme – CSPP) und ihres Programms zum Ankauf von Pandemianleihen (Pandemic Emergency Purchase Programme – PEPP) Unternehmensanleihen im Wert von 383 Mrd. Euro. Allerdings hat die EZB die Aufstockung des CSPP und des PEPP in diesem Jahr eingestellt.

Der Stopp neuer EZB-Käufe hat zu einem Anstieg der Renditen von Unternehmensanleihen von 0,76% Anfang 2022 auf nunmehr 3,33% Ende August beigetragen. Das ist der höchste Stand seit der europäischen Staatsschuldenkrise 2009–2010 und sogar höher als während der Coronavirus-Krise.

#### Was können wir für Unternehmensanleihen in den nächsten zwölf Monaten noch erwarten?

Die Fundamentaldaten der Unternehmen sind stark: Die Coronavirus-Krise liegt hinter uns, aber die Auswirkungen des russischen Krieges auf die europäischen Unternehmen haben gerade erst begonnen. Jedoch sind nicht alle Sektoren gleichermaßen negativ von dem Gaslieferstop Russlands und dem allgemeinen Anstieg der Energiekosten betroffen.

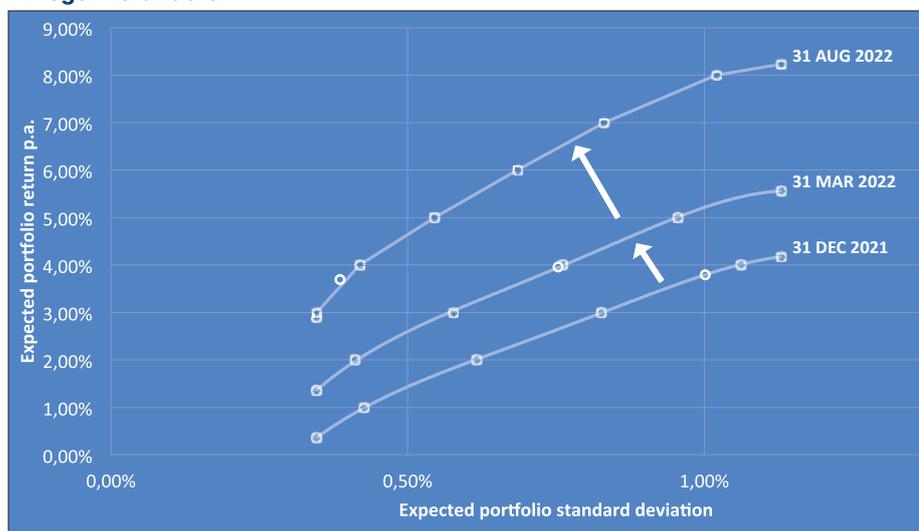
Es ist daher keine erfolgsversprechende Strategie, dem Markt passiv zu folgen. Stattdessen sollte aktiv nach Sektoren und einzelnen Emittenten Ausschau gehalten werden. Einige Versorger haben mit dem Rest des Marktes nachgegeben, obwohl sie nicht in Russland engagiert sind – diese könnten interessant sein. Mehrere außereuropäische Unternehmen emittieren auf Euro lautende Anleihen, die man nutzen kann, um das europäische Kreditrisiko zu diversifizieren. Anleihen von Finanz- und Konsumunternehmen werden volatil bleiben.

Das Angebot an neuen IG-Anleihen dürfte in diesem Jahr bescheiden ausfallen, nachdem mehrere Jahre lang günstige Refinanzierungsmöglichkeiten zur Verfügung standen. Dieser technische Hintergrund dürfte die Preise für die absehbare Zukunft stützen.

3. Europäische Hochzinsanleihen kombinieren hohe Renditen mit einer kürzeren Duration.

Europäische Hochzinsanleihen haben eine durchschnittliche Restlaufzeit von etwas weniger als vier Jahren (3,97 Jahre). Das ist

**Abb. 2: Die letzten zwölf Monate haben die Effizienzgrenze der europäischen Anleger verändert**



Quelle: PGIM

deutlich kürzer als bei europäischen Staatsanleihen (7,87 Jahre) oder europäischen Investment Grade-Anleihen (5,82 Jahre).

Die wirtschaftlichen Turbulenzen in diesem Jahr haben die Renditen dieser Anleihen mehr als verdoppelt, von 3,26% im Januar auf 7,19% am 21. September. Die Renditen für Hochzinsanleihen werden wohl bis Anfang 2023 ähnlich hoch ausfallen.

Kurze Laufzeiten und hohe Renditen sind eine starke Kombination für einen Markt, der bekannte Emittenten wie Lufthansa (7,17% für eine 3,5-jährige Anleihe) oder Ford Motor Credit (6,91% p.a. für 2 Jahre bis zur Fälligkeit) umfasst.

Aber was ist mit hochverzinslichen Emittenten, die ihre Anleihen nicht vollständig zurückzahlen? Nach Angaben von Moody's lagen die Ausfallraten für europäische Hochzinsanleihen in den zwölf Monaten bis Juni 2022 bei nur 2,1% und werden bis Dezember auf 2,7% steigen. Etwa 40% der ausstehenden Gelder werden letztendlich zurückgezahlt, sodass Hochzinsanleihen bis Ende 2022 eine Rendite von 6,21% erzielen würden, selbst nach Abzug der Ausfälle.

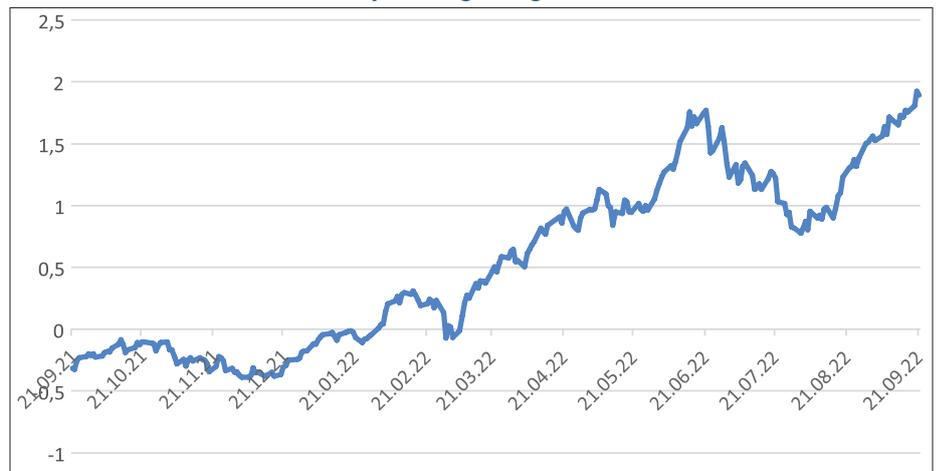
Für institutionelle Anleger bietet der europäische Markt für Leveraged Loans eine zusätzliche Möglichkeit, zu höheren Renditen zu investieren. Die Kuponsätze der Darlehen sind variabel: Sie werden vierteljährlich neu festgesetzt, sodass sie bei steigenden Zinssätzen höhere Erträge erzielen.

Die Rendite solcher Leveraged Loans ist von 4,18% Anfang Januar auf 8,23% Ende August gestiegen. Leveraged Loans sind in der Regel von geringerer Qualität als Hochzinsanleihen. Sie dürften jedoch in naher Zukunft besser abschneiden als Anleihen, da sie von steigenden Zinsen unabhängig sind. Collateralised Loan Obligations stehen Anlegern zur Verfügung, die nur in Kredittranchen investieren wollen, die Mindestqualitätsanforderungen erfüllen.

**Schlussfolgerung**

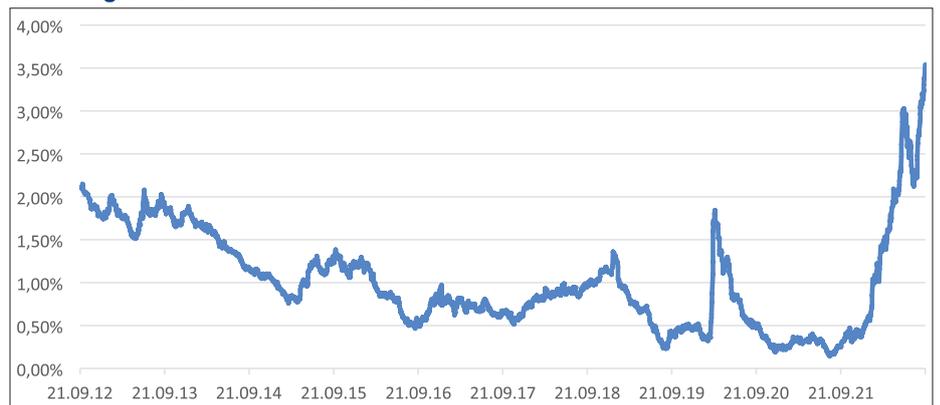
Die europäischen Anleiherenditen sind seit Dezember radikal gestiegen und ein weiterer Anstieg ist wahrscheinlich, solange die diversen Stressfaktoren andauern. Infolgedessen hat sich auch die „effiziente Grenze“ der Anlagen in Europa verschoben. Neuanlagen bieten nun entlang des gesamten Fixed Income-Spektrums deutlich attraktivere Verzinsungen als zu Jahresbeginn.

**Abb. 3: Die Renditen 10-jähriger Bundesanleihen sind in den vergangenen zwölf Monaten um über zwei Prozentpunkte gestiegen**



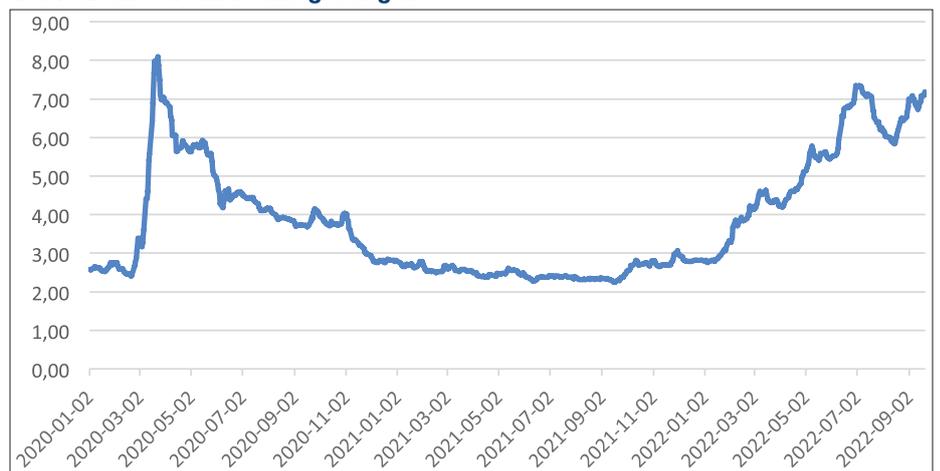
Quelle: Bloomberg Barclays, PGIM Fixed Income

**Abb. 4: Die IG-Renditen europäischer Unternehmen haben den höchsten Stand seit der globalen Finanzkrise erreicht**



Quelle: Bloomberg Barclays

**Abb. 5: Die Renditen europäischer Hochzinsanleihen sind in etwa auf das Niveau des letzten Corona-Peaks gestiegen**



Quelle: Bloomberg Barclays



Aalto Capital Group ist eine Investmentbank-Boutique mit Standorten in München, Helsinki, London, Stockholm, Zürich und New York – unsere Kunden profitieren von unserer pan-europäischen Präsenz. Wir beraten europaweit im Schwerpunkt mittelständische Unternehmen sowie Private Equity Fonds in allen Aspekten der Finanzierung, M&A, Kapitalmarktlösungen sowie Investor Relations. Mit Expertise und Sachverstand unterstützen wir unsere Kunden, auf ihre Wünsche abgestimmte, individuelle Finanzierungslösungen zu finden und setzen diese auch um. Hierbei liegen unsere Kernkompetenzen v.a. in der Strukturierung und Durchführung von komplexen Transaktionen (national/international).

#### Ausgewählte Referenzen:

- SRV Group: Restrukturierung HY-Bonds (2021)
- Mogo Finance: Restrukturierung HY-Bonds (2021)

- Iute Credit: 50m Euro Emerging Market Bonds (2020)
- Hirmer Gruppe: Hotel-Projektfinanzierung (2020)
- 4finance: Restrukturierung HY-Bonds (2020)
- Reka Industrial: Green Bonds (2019)



#### Kontaktdaten:

Manfred Steinbeisser  
 Managing Partner  
 Bahnhofstraße 98  
 82166 Gräfelfing  
[manfred.steinbeisser@aaltocapital.com](mailto:manfred.steinbeisser@aaltocapital.com)  
[www.aaltocapital.com](http://www.aaltocapital.com)



Die DICAMA AG ist das marktführende Beratungs- und Investmenthaus für alternative Finanzierungen im Small- & Midcap Market in der D-A-CH-Region. Sämtliche Arten alternativer Finanzierungen werden passgenau strukturiert und bei Investoren platziert. Durch die nahezu 20-jährige Erfahrung und die gelebte und nachhaltig erfolgreiche Partnerschaft mit sämtlichen SME-Investoren quer über Europa dürfen Sie bei uns entspannt bleiben, was Ihre Transaktionssicherheit betrifft. Ein wesentlicher Teil unserer Finanzierungsangebote sind Transaktionen über den Kapitalmarkt. DICAMA ist zugelassener und akkreditierter Capital Market-Partner an der Frankfurter Wertpapierbörse, direct market-Partner der Wiener Börse, engagiert in den wesentlichen Verbandsstrukturen und Mitglied im European Finance Forum (EFF). In mehr als 50 erfolgreichen Kapitalmarkttransaktionen konnten mehr als knapp 1,5 Mrd. Euro an Investoren ausgereicht

werden. Egal ob Sie Potenzial aus Eigenkapital (IPO) oder Fremdkapital/Anleihe (IBO) heben wollen oder eine strukturierte und herausfordernde Mischung aus verschiedensten Alternativen und vielleicht auch als Mix mit klassischen Finanzierungen suchen oder erfolgreich umsetzen wollen: Wir verstehen Sie als mittelständisch geprägten Unternehmer und berücksichtigen Ihre Wünsche und Befindlichkeiten auf allen wesentlichen Ebenen.



#### Kontaktdaten:

Markus Dietrich  
 CEO  
 Kanzleistr. 17  
 74405 Gaildorf  
 Telefon: +49 7971 9600-86  
[stha@dicama.com](mailto:stha@dicama.com)  
[www.dicama.com](http://www.dicama.com)



Die GBC AG mit Sitz in Augsburg ist eines der führenden bankenunabhängigen Investmenthäuser in Deutschland und erfahrener Emissionsexperte für den deutschen Mittelstand. Als eigentümergeführtes Unternehmen kennt die GBC AG die Finanzierungsbedürfnisse des deutschen Mittelstandes und ist ein unabhängiger und verlässlicher Partner bei allen Fragestellungen rund um den Kapitalmarkt. Die GBC AG ist seit Jahren Capital Markets Partner der Deutschen Börse, Emissionsexperte der Börse München und Kapitalmarktpartner der Börse Düsseldorf. So umfasst das Leistungsspektrum der GBC AG Kapitalmarkt- & Finanzierungsberatung, Unternehmensanalysen & Research sowie Kapitalmarktkonferenzen.

Im Bereich der Kapitalmarktberatung bietet die GBC AG ihren Kunden fundiertes Fachwissen sowie ein engmaschiges Netzwerk, welches u.a. nötig ist, um den ersten

Schritt von der eigenen Hausbank oder Sparkasse hin zu einer breiteren, bankenunabhängigeren Finanzierungsstruktur zu wagen oder diese weiter auszubauen.

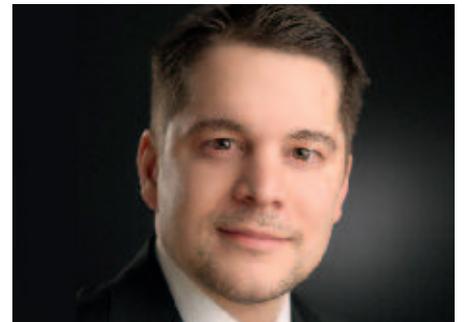
In der Unternehmensanalyse wird über eine laufende Coverage und Veröffentlichung von Researchstudien zu Aktien- und Anleihen mittelständischer Unternehmen die notwendige Transparenz im Segment der sog. Small & Microcaps geschaffen.

Seit dem Jahr 2001 veranstaltet die GBC AG Kapitalmarktkonferenzen. Rund die Hälfte aller deutschen Emittenten des Small & MidCap-Bereichs haben sie bisher zur direkten Kapitalmarktansprache genutzt. Die zweimal jährlich stattfindende MKK – Münchner Kapitalmarkt Konferenz ist mittlerweile die größte Kapitalmarktkonferenz im süddeutschen Raum. Zusätzlich dazu veranstaltet die GBC einmal im Jahr in Zürich die ZKK – Zürcher Kapitalmarkt Konferenz.

Die 100%ige Tochtergesellschaft GBC Kapital GmbH ergänzt die Leistungen in der Gruppe um das Corporate Finance in den Bereichen Platzierung & Vermittlung von Anleihen und Aktien.

**Kontaktdaten:**

Manuel Hölzle, GBC AG  
Halderstraße 27  
86150 Augsburg  
0821/241133-0  
www.gbc-ag.de



Cosmin Filker, GBC AG  
0821/241133-0

# Luther.

Luther ist mit mehr als 420 Rechtsanwälten und Steuerberatern an zehn deutschen Wirtschaftsplätzen vertreten. Durch ihre große regionale Vernetzung und ihren Full-Service-Ansatz ist Luther die Kanzlei für den Mittelstand.

**Praxis Kapitalmarktrecht:**

- Großes und erfahrenes Team von 16 Partnern, 4 Counsel und 25 Associates
- Regelmäßige Begleitung von Kapitalmarkttransaktionen
- Sehr namhafte Referenzmandate
- Anerkennung des Spezial-Know-hows durch Anwaltshandbücher wie JUVE etc.

**Tätigkeitsfelder unter anderem:**

- Strukturierung von Unternehmensanleihen/Erstellung des Wertpapierprospekts
- Betreuung bei Folgepflichten aus dem Listing (Melde- und Mitteilungspflichten, Insiderrecht)
- Debt-Equity-Swaps
- Börseneinführungen und Kapitalerhöhungen

- Umplatzierung von Aktien und Segmentwechsel
- Delistings und Squeeze-outs
- Begleitung einer Vielzahl von Aktiengesellschaften bei ihren Hauptversammlungen

**Beispielhafte Referenzen:**

- Rechtliche Begleitung der SV Werder Bremen GmbH & Co KG aA bei der Emission einer Unternehmensanleihe im Volumen von bis zu 30 Mio. Euro, Erstellung des Wertpapierprospektes und Beratung zu allen rechtlichen Fragen im Rahmen der Transaktion
- Rechtliche Beratung des Projektentwicklers und Bauträgers Euroboden GmbH bei der Emission von drei Unternehmensanleihen im Volumen von 25 Mio. Euro bis zu 75 Mio. Euro, Erstellung der Wertpapierprospekte und Beratung zu allen rechtlichen Fragen im Rahmen der Transaktionen

**Kontaktdaten:**

Ingo Wegerich  
Rechtsanwalt und Partner  
T +49 69 27229 24875  
ingo.wegerich@luther-lawfirm.com



Als unabhängige Investmentbank berät die Quirin Privatbank AG mittelständische Unternehmen von Frankfurt am Main aus bei Finanzierungsmaßnahmen auf Fremd- und Eigenkapitalbasis. Dem Konzept der Privatbank folgend, stehen dabei für die Kapitalmarktspezialisten das erfolgreich finanzierte Unternehmen und insbesondere auch die Menschen dahinter im Mittelpunkt.

Neben langjähriger und umfassender Expertise in allen Fragen der Kapitalmarktfinanzierung bietet die Quirin Privatbank AG Mittelständlern Zugang zu mehr als 300 Investoren in europäischen Finanzmetropolen, welche auf Basis hausinterner Analysen fundiert und ideengetrieben zu Investments in deutsche Small und Mid Caps beraten werden. Die Erfahrung aus etwa 300 erfolgreichen Transaktionen mit ca. 13 Mrd. Euro

Volumen spricht für sich. Dabei gilt: Der Erfolg des Kunden ist der Erfolg der Bank, denn nichts spornt mehr an als die Zufriedenheit aller Beteiligten nach einer erfolgreichen Finanzierung.

**Referenzen Anleihe-/Wandelanleiheemittenten:**

Social Chain AG, The Grounds Real Estate Development AG, NZWL Neue Zahnradwerke Leipzig GmbH, hep global GmbH

**Kontaktdaten:**

Quirin Privatbank  
Schillerstraße 18-20  
60313 Frankfurt am Main



Holger Clemens Hinz  
Leiter Corporate Finance  
Telefon: +49 69 / 247 50 49 – 31  
holger.hinz@quirinprivatbank.de



Thomas Kaufmann  
Stv. Leiter Corporate Finance  
Telefon: +49 69 / 247 50 49 – 38  
thomas.kaufmann@quirinprivatbank.de

Anzeige

„Man muss Glück teilen, um es zu multiplizieren.“

Marie von  
Ebner-Eschenbach



SOS KINDERDÖRFER  
WELTWEIT

Jedem Kind ein liebevolles Zuhause

Ridlerstraße 55, 80339 München, Tel.: 0800/5030300 (gebührenfrei)

[www.sos-kinderdoerfer.de](http://www.sos-kinderdoerfer.de)

# KAPITALMARKT KMU

**AnleihenFinder**  
Die Plattform für Anleihen im Mittelstand

**Bankhaus Scheich**

**Bank M**

**B**  
BLATTCHEN FINANCIAL ADVISORY

182059  
375891  
32867  
**börse  
münchen**

**BONDGUIDE**  
Das Portal für Unternehmensanleihen

**BOND MAGAZINE**  
DAS MAGAZIN FÜR EMITTENTEN UND INVESTOREN AM ANLEIHENMARKT

**W**

**BRINVESTOR**

**C | R**

**DEFAMA**

**DICAMA**  
Corporate finance one step ahead

**eak**  
erlebnis akademie ag

**EQS** GROUP

**E-STREAM**

**EULE**  
Corporate Capital

**EUROBODEN**  
ARCHITEKTURKULTUR

**FCR Immobilien**

**FIN<sup>®</sup>**  
LAB

**FREITAG & CO**  
Frankfurt | Boston

**GBC AG**  
Investment Research

**GCI MANAGEMENT**  
CORPORATE FINANCE & PERFORMANCE

**GoingPublicMedia**  
AKTIENGESELLSCHAFT

**HEUKING KÜHN LÜER WOJTEK**

**ICF BANK**

**imug | rating**

**KFM**  
Deutsche Mittelstand AG

**LEWISFIELD**  
Deutschland GmbH

**LIGHTHOUSE**  
CORPORATE FINANCE GMBH

**Luther.**

**Media and Games**  
Invest plc

**MSW**

**mwb**  
Wertpapierhandelsbank

**NEBENWERTE**  
Journal

**one square**

**onoff**  
WIRTSCHAFTSGESAMT

**PT-MAGAZIN**  
für Wirtschaft und Gesellschaft

**QUIRIN**

**REA**  
REAL ESTATE & ASSET BETEILIGUNGS GMBH

**ROBUS**

**Rödl & Partner**

**SCHLECHT UND PARTNER**  
WIRTSCHAFTSPRÜFER • STEUERBERATER

**SDG INVESTMENTS<sup>®</sup>**

**S&MC**  
Investmentbank

**STERN**  
IMMOBILIEN AG

Wir sind Mittelstand.  
Wir sind Kapitalmarkt.

Interessenverband Kapitalmarkt KMU.  
Wann werden Sie Mitglied?

Kontakt:  
Interessenverband kapitalmarktorientierter KMU e.V.  
Herr Rechtsanwalt Ingo Wegerich (Präsident des Interessenverbandes)  
Telefon: +49 69 27229 24875  
E-Mail: [ingo.wegerich@luther-lawfirm.com](mailto:ingo.wegerich@luther-lawfirm.com)

[www.kapitalmarkt-kmu.de](http://www.kapitalmarkt-kmu.de)